

# Dresdner Nachrichten

38. Jahrgang.  
Aufl. 56,000 Stüd.

**Chr. Sörup.** Zahn-  
künstler Wettinerstr. 26, I.

Dresden, 1893

en gros **Tuchwaaren** en détail  
Moderne deutsche und englische **Cheviots**  
ausgefallen  
**Pörschel & Schneider,**

**Pörschel & Schneider,**  
Scheffelstrasse 19 (kl. Rauchhaus).

**Scheffelstrasse 19** (kl. Raumhaus).

**Zähne**  
Massig  
Produkt

**Chr. Sörup.** Zahn-  
klästler Wettinerstr. 26, I  
(Ecke der Reinhardtstraße).

Dresden, 1893

**Mineralwässer** garantiert 93er Füllung zu Original-Preisen. Prompte Zusendung **Kgl. Hofapotheke,**  
in's Haus und nach auswärts. **Dresden, Georgenthal.**

**Nr. 142. Spiegel:** Parlamentsseminar. Fernschreib- und Fernsprech-Berichte. Wissenschaftsverleih, Kunigewerbeschule, Bürgerverein der Frei- und Antikenstadt. **Montag, 22. Mai.**

## Parlamentoreform.

**Kladovo.** Königin Sophie, die den gesamten Zug mit dem König Alexander gemeinsam in dem beschledenen Posthaus, das in der Schnellfahrt hergerichtet wurde, verbringt, lebt Montenay nach Burslarec zurück. Der König wird seine Mutter mit den Lampen bis Turnierverein geleisten. Aus mehreren Städten Serbiens sind große Abordnungen in Kladovo eingetroffen. Königin Milon sandte anlässlich der Zusammenkunft eine herzliche Taverne an seinen Sohn.

nung vor den Augen und weil in einer Zeit gewiss zu haben, wie es selten ein Parlament fertig gebracht hat, fährt er fort: Darum noch einmal: Gott sei Dank, daß dieser Reichstag ein so roches Ende genommen hat, Gott sei Dank auch deshalb, weil, wenn er sein Dasein bis zur gesetzlichen Frist fortgeschleppt hätte, mächtige Strömungen, die seit Kurzem in unserem Volksleben hervorgebrochen sind, im Sande hätten verlaufen können, ohne ihren parlamentarischen Ausdruck zu finden. Der Antisemitismus ist in den letzten Jahren trotz (oder wegen) alles wütenden Gescheits der Judenpresse und trotz der Throheiten eines Ahlwardt eine Macht geworden, mit der man in zahlreichen Wahlkämpfen wird rechnen müssen, und er wird weiter wachsen, denn — man könnte sich darüber nicht! — die gebildete Jugend ist hauptsächlich weithin nicht liberal, sondern antisematisch. Der gewerbliche Mittelstand ist es müde, sich mit Redensarten und Sympathiekundgebungen abzuseien zu lassen, während er in der That dem Kapitalismus und Großindustriealismus wehrlos zur Aussaugung überlassen bleibt, und mit einer geradezu elementaren Gewalt hat der „Bund der Landwirthe“ bewiesen, daß die Landwirtschaft, der sich immer noch Gott sei Dank der größte Theil des deutschen Volkes widmet, aushören will, der geduldige Amboss für den Hammer des großstädtischen liberalen Kapitalismus zu sein. Alle diese Richtungen bilden, zusammen mit verwandten Strömungen, die in dem Centrum, der einzigen Volkspartei des Reichstages neben der Sozialdemokratie, vertreten sind, einen lauten Protest gegen die von dem städtischen Liberalismus beherrschte Gesellschaft der letzten Jahrzehnte. Diese „Reaktion“ mußte kommen, und es ist gut, daß sie da ist.

Sonnabend fügte eine 12 Fuß hohe Tribune, am welcher sich etwa 75 Frauen befanden, zusammen. Acht Frauen, sämtlich Amerikanerinnen, sind mehr oder minder schwer verwundet; getötet wurde Niemand.

*New-York*, 20. Juli. *Wochenblatt*. Flammwelle in New-York 7% do. in New-England 7%. Edmonds 100 31. do. Mohr u. Broder 31. Sauer Fair reichte Russland 3%. West New York per Auto 45%, per Zug 45% per Auto 45%. Reicher Wissenschaftler 100 7. 16% Reiche Leute 250. Betriebsleute 15%. Reicht 31.000. Reicher Wiener per Auto 70%, per Zug 50%, per Boot 50%. Reicht 15.45. per Zug 15.25.

## Völkisches und Sächsisches.

— Der *Völkische Verkehrsverein* entwickelte sich von vorgefeuer früh an zu einem äußerst regen und heigerte sich von den Mittagsstunden ab immer mehr. Alle Büge, besonders aber die aus der Chemnitz-Dreieichenbacher Linie, trafen zu wesentliche Versammlungen, das die früh 6 Uhr, Vorm. 9 Uhr, Mittags 12 Uhr und Abends 11 Uhr von vier abgehenden Büge in zwei Theilen hingegen die Nachm. 3 Uhr und Abends 18 Uhr hier abgehenden Büge sogar in drei Theilen zur Abfertigung kommen mußten. Auch in der Richtung von Chemnitz trafen sämtliche Büge in zwei Theilen bis auf den leichten Platz geöffnet hier ein. Von Berlin langten die Vorm. 11 Uhr bzw. Abends 18 Uhr vielleicht Schnellzüge ebenfalls in zwei Theilen an; auch einige Büge von Leipzig trafen in zwei Theilen hier ein. Ebenso mußten auf der Bodenbacher Vielbach Vor- und Nachläufer eingeleitet werden, um die zahlreichen Reisenden befördern zu können. Damit am Sonnabend Nachmittags gegen 5 Uhr nach Berlin und dann abgegangene billige Sonderzug zeigte wieder eine außerordentlich starke Benutzung, er beförderte in etwa 25 Wagen gegen 750 Personen, von denen allein über 700 Personen ab hier die Zug benutzten. Weit näher war der billige Zug von Berlin bestellt, derselbe traf in zwei Theilen hier ein und führte, je ungefähr 50 Wagen stark, insgesamt nahezu 1000 Personen, von denen etwa 1000 Männer nach der Sächsischen Seite weitergezogen.

Aber ob die Bedürfnisse, die sie hervorgerufen haben, in der üblichen Parteiwirthschaft zu einer entsprechenden Geltung gelangen werden? Die Reichtumsparteien haben hundertmal bewiesen, und noch zuletzt haben es manche ihrer Führer mit cynischer Offenheit bekannt, daß ihnen die Partei, d. h. die Behauptung gewisser Wahlkreise, eines gewissen Einflusses im Reichstage und nicht am wenigsten persönlicher Machtelüste höher steht als das Vaterland. Es ist das alte Leid der Reichtshaberel, das unsre Volk einst in das Elend des dreißigjährigen Krieges hineingeführt hat. Die Schachergeschäfte, die hinter den Coulissen des Reichstages zu spielen pflegen, um ein paar Stimmen für oder gegen den oder jenen Antrag zu erhaschen, sind um nichts würdiger, als der eigenfinnige und eigenmütige Bank deutscher Landtage der ständischen Zeit. Es fehlt nur noch, daß die Stimmen geradezu gesauft werden, wie in den Zeiten der blühenden englischen Parlamentsherrschaft unter dem Ministerium Walpole. Und wer sind denn die meisten dieser „Volksvertreter“? Gewiß giebt es eine ganze Anzahl unter ihnen, die willlich im Volle stehen, aber die eignlichen „Macher“ gehören zur Gattung der Berufsparlamentarier, die das Leben nur aus den Aien des Reichstages und allenfalls aus Wählerversammlungen kennen, die niemals eine Werkstatt, eine Fabrik, ein Landgut, ein verantwortungstreches Amt verwaltet haben und von dem, wie es dranen im Lande und drinnen im Volle aussieht, nichts Identisches wissen. Aber dieser Krebschaden unseres deutschen Parlamentarismus hängt leider mit den ganzen Wahlwühleren auf's Engste zusammen. Die Zahl der geeigneten Männer, die geneigt sind, sich dem Schmuse und den Aufregungen moderner Wahlkämpfe anzuschließen und sich dann in Berlin der Herrschaft der Parteipäpste zu fügen, die ebenso unbedingt als unanständlich zu sein pflegt, hat ihrer eigenen Überzeugung und dem Interesse ihrer Wählerschaft zu folgen, wofür sie ausreichend sind. Zahlreich vorhandene Kleiner und

etwa 1000 Personen nach der Sachsenhafen-Schweiz weitergegangen. Nicht minder gut war die Bemühung der am 1. Feiertag fehl an allen Theilen Sachsen hier eingetroffenen billigen Sonderzüge. Der erste dieser Züge von Chemnitz kam in zwei Theilen und brachte, je ungefähr 30 Wagen stark, über 2000 Personen. Daraudann von Glashaus kommende Sonderzug beförderte in etwa 25 Wagen über 800 Personen, während der Zwicker Zug, ebenfalls in zwei Theilen verkehrend, von 1400 Personen benutzt wurde. Die hierauf von Reichenbach i. V. und Bönen i. V. eingetroffenen Sonderzüge brachten zusammen ungefähr 1000 Personen nach hier. Die auf dem Schlesischen Bahnhofe von Reichenberg, Linau und Görlitz-Lobau in den Nachstunden angelangten Sonderzüge führten über 1200 Personen mit sich. Am nächsten Freitag waren die billigen Sonderzüge von Leipzig-Burien. Diese gelangten in 3 Theilen, je 35, 35 und 30 Wagen stark, zur Abfertigung und wurden von zusammen 2000 Personen benutzt. Der gestern Morgen 1.-6 Uhr nach Berlin abgelassene billige Sonderzug fuhr der Reichsbahnstadt 550 Personen zu. Wie der vorgetragene, war auch der gestrige Sonderzug von Hamburg-Berlin wieder stark besetzt. Dieselbe kam gleichfalls in zwei Theilen hier an und brachte insgesamt weit über 1300 Personen, von denen nahezu 1000 unzureichende Sachsen antraten. Unser Residenz ist jedoch in dem diesjährigen Wintertage das Ziel von zusammen gegen 15000 Personen geworden, welche allein mit den billigen Sonderzügen nach hier Verförderung gefunden haben. Gegen das vorjährige Wintertage ist in der Benutzung der erwähnten billigen Züge eine Zunahme von etwa 1000 Personen eingetreten, trotzdem die Unsicherheit der Witterung in den letzten Tagen vielleicht doch noch Manchen von der Ausführung der bestehenden Absichten/Wintertage zurückgehalten haben dürte.

Die biegsige Rgl. Kunstgewerbeschule, in der das Ministrum zeichnen für Textil-Industrie &c. seine hauptsächliche Bildungsstätte hat, veranstaltet in der Zeit vom 16. Juli bis 11. August eine Ausstellung von Mustern für alle Arten von Stoffen, wie Gewebe, Stoffereien, Filzstoffe, Linoleum, Tapeten und Vorhangsstoffen in Bündeln. Dieselbe bezweckt einen Überblick über die künstlerische Gestaltung der Stoffe und soll ein Bild geben von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Aussteller, um hierdurch den Ministrum und Fabrikanten nützlich zu werden. Es können für

gewählt worden sind, diese Zahl wird zusehends kleiner, und es ist nicht abzusehen, wie das anders werden soll, so lange das gegenwärtige Wohlfahrtsystem fortduert. Also Beleidigung des allgemeinen Stimmrechts? Durchaus nicht. Dies Stimmrecht, das Fürst Bismarck bestimmtlich nicht erfünden, sondern aus der Reichsverfassung von 1849 herübergewonnen hat, entspricht der allgemeinen Weisheit und hat unter manchen Zeckern doch den einen großen

Wohlfahrt und hat unter manchen Redfern doch den einen großen Vorzug; es verhindert, daß große und starke Störungen des Volkslebens ganz davon ausgeklöscht werden, sich gelegentlich gelingt zu machen und dadurch auf umgesetzte Bahnen gedrängt werden, wie bis jetzt in Belgien, dem Musterlande des liberalen Geldsystementums. Aber muß es denn in den jetzt bestehenden Formen ausgeübt werden, in örtlichen Wahlkreisen, die oft die allerverschiedensten Elemente enthalten, in denen also nach erheitertem Wahlkampf eben nur die eine Partei ihren Vertreter durchsetzt und die oft sehr starke Minderheit gar nicht vertreten ist? Über all es eine Vertretung der ersten See- und Hafenstadt des

Deutschen Reichs und des europäischen Festlandes zu nennen, wenn Hamburg die drei Sozialdemokraten in den Reichstag entsendet? Das ist doch die rohste Majorisierung einer durch Bildung und Vermögen hervorragenden Kinderheit. Eine willkürliche Heilung solcher Schäden ist kaum anders möglich, als wenn das allgemeine Wahlrecht mit einer Berufs- (Interessen-) Vertretung verbunden wird. Eine solche waren seinerzeit die alten Stände. Geistlichkeit, Adel, Städte bildeten in verschiedener Gliederung die Landtage der deutschen Territorien ebenso gut wie in außerdeutschen Ländern. Die Geistlichkeit vertrat neben den Interessen eines umfangreichen Grundbesitzes doch auch die der Kirche, also der herrschenden geistigen Macht des Zeitalters und damit überhaupt die idealen Interessen, die in unserem heutigen Reichstage unmittelbar gar nicht und in den Landtagen nur höchst ungenügend vertreten sind, ein sonderbares Zeugnis für das Volk der Dichter und Denker. Der Adel brachte die Interessen des Großgrundbesitzes zur

**Pfund's** (feinste) **Sindernisch.** Proben  
mitreng.  
Frieder Holzkri Schr. Pfund, Bäknerstr. 79.



(122 in 3), die seit 1882 vom Spielplane verschwunden ist. "Der Prophète" (116 in 3), "Roult" (144 in 3), "Robert" (119 in 4), "Die Hugenotten" (102 in 4), "Graf Oly" von Rossini (104 in 4), der seit 1884 vom Spielplane verschwunden ist. "Aida" von Verdi (104 in 5), "Hamlet" von Thomas (101 in 5), "Romeo und Julie" von Gounod (101 in 5), "Zell" (106 in 6), "Sigurd" von Reuter (102 in 6). Meyerbeer hatte die größte Zahl von Aufführungen, 2541 in 62 Jahren mit 8 Opern, die am dem Spielplane geblieben sind. Es folgen: Rossini, 1889 in 67 Jahren mit 8 Opern, von denen nur noch eine auf dem Spielplan ist; Ambro, 1907 in 65 Jahren mit 9 Opern, die sämtlich vom Spielplane verschwunden sind; Donizetti, 1883 in 50 Jahren mit 5 Opern, von denen eine auf dem Spielplane geblieben ist; Gounod, 89 in 42 Jahren mit 7 Opern, von denen noch zwei auf dem Spielplane sind; Halévy, 888 in 28 Jahren mit 8 Opern, von denen sich nur noch eine auf dem Spielplane erhalten hat; Verdi, 616 in 46 Jahren mit 7 Opern, von denen zwei auf dem Spielplane sind; Thomas, 355 in 52 Jahren mit 7 Opern, von denen eine auf dem Spielplane ist. Unter den Mitgliedern der "jeune école", die jetzt durchaus nicht mehr jung sind, d. i. von den französischen Meistern, die im Opernhaus nach 1870 erschienen, gebürtig Massenet mit 179 Aufführungen die Palme; ihm folgen Meyer mit 151 und Saint-Saëns mit 98 Aufführungen; Wagner figura in dem Opernspielplan mit den drei berühmten "Lohengrin"-Aufführungen vom Jahre 1881 und mit 73 Aufführungen des "Lohengrin" vom 16. September 1891 bis zum Dezember 1892 — was wohl der volkskundliche Erfolg ist, den die Jahrbücher des Theaters zu verzeichnen haben.

### Brieffästen.

\* Verlassene Frau vom Lande. "Ich habe als kindlose Witwe einen Mann (ebenfalls Witwer mit erwachsenen Kindern) geheirathet, bei welchem ich aber leider Gottes nicht das häusliche Wohl wiederhaben kann, was ich bei meinem verstorbenen Mann brach. Er hat vorher mit seinen Kindern gewirthschaftet und wirthschaftet mit ihnen auch weiter, welche ich nicht als Gattin noch als Mutter geachte. Ich befürchte ein unannehmliches Gemüden; der wiedeute Theil derselben müsste nach meinem Tode meinem Manne zuliegen? Könnte ich nicht einem Ereise (Sohn meines ersten Mannes) etwas auszahlen lassen und den wiedeute Theil? Könnte ich auch andere Verwandten meinesseits hinterlassen? — Sie müssen Ihrem Manne /'s Abres Vermögens hinterlassen, über die reichlichen können Sie frei verfügen."

\* R. Fischer. "Seit 1887 schreibt mir jemand für entnommene Warten einen Geldbetrag. Aus Furcht gegen die Familie habe ich den Betreffenden zur Begleichung meiner Forderung erst im vorigen Jahr aufgefordert, es wird aber von diesem behauptet, daß die Forderung bereits verjähr sei; bin ich nunmehr noch berechtigt, diese Forderung zu verlangen?" — Wenn die Warten nicht zum Verträge eines Gewerbes geleitet wurden, ist die Forderung allerdings verjährt. Berechtigung der Forderung seitens des Schuldnerns unterliegt die Beurteilung.

\* R. V. Könnten Sie mir nicht den Namen des Paradesmarsches vom Königl. Sächs. Train-Bataillon mittheilen, welcher am 23. April zur Parade vom Kürschnerkorps gespielt wurde, und ob dieselbe für Glover zu hören ist? — Der betreffende Paradesmarsch heißt "Janetta" und ist von Neßling componirt. Für Glover ist er möglicherweise in der Wurstfassierhandlung von Dettel in Hammobr zu haben.

\* Zwei Streitende. "Steht ein Commerzienrat höher im Range als ein Kommissionsträger? Mein Gegner behauptet es, ich dagegen sage, es stehen beide ganz gleich. Du mußt es doch am besten wissen." — Die Commerzienräthe und die Kommissionsträger gehören beide in die 5. Klasse der Hofrangordnung; Commerzienräthe gehören jedoch in die 4. Klasse, wenn diese Rangordnung ihnen ausdrücklich verliehen ist.

\* Meierei Freunde. "Vor dem Königl. Großen Garten an der Leipziger Straße ist ein Stück Land, wo ein eingräumter Platz ist. Wenn gehört dieser Platz, welcher diesen schönen Stadtteil mit viel Gestühl und Umlauf verziert, dem Auge seines schönen Anblicks bietet und den schlechten Einindruck des Großen Gartens bildet?" — Das Gelände gehört einer liegenden Kaufmannsfirma; die Eigentümer haben es für angemessen und zweckdienlich gefunden, die früher als Alcedar verpachtete Fläche dieser Benutzung zu entziehen und vor dem Königl. Großen Garten eine mit Naturstein bestandene Bühle zu schaffen, deren Einzigkeit durch einige Bogenwänden, Gerölle und Schotthäufen höchst geschmackvoll unterbrochen wird. Sollte der Verwilderung des Platzes vielleicht absichtlich Vortheil geleistet werden, um so schneller und schwächer werden zu lassen? Wie man sagt, hat der Stadtrat, den vor allen Seiten einlauenden Veräußerungen endlich nachgebend, die baldige Aufräumung des Platzes den Eigentümern zur Pflicht gemacht. Hoffentlich legt man nicht, um sich noch weiter bei den Einwohnern Dresdens einzuschmeichel, auf dem Terrain eine Knoblauchpflanzung an!

\* R. Überbau. "Vor dem Hausbesitzer einen achtlosen und rechtlosen Menschen den Nutzen in sein Haus verweichen, wenn denselbe entweder dienstlich oder privat abfallend zu seinem in diesem Hause zur Miete wohnenden Freunde geben will?" — Nein!

\* Siamisch Schwarzes Ros. "Dorf Großherberg nach dem Tode seines Vaters den Gürtentitel haben?" — Ja!

\* Dr. R. in L. "Sie schreiben vor kurzer Zeit, daß die neuen, von einer Dresdner Firma, deren Name mir entgangen ist, eingebrachten Spindelpaläte zur Verhütung der Weltverbreitung von Krankheiten wesentlich beitragen würden. Ich gebe zu, daß es ein nicht zu unterschätzender Vortheil ist, wenn durch jene Halter des Spindels in Wohn- und Schlafzimmern dem Fleischsteife entzogen wird, möchte aber darauf hinweisen, daß ein einigermaßen fikitives Mittel gegen Verbreitung von Krankheiten durch Vortheile, die in den Auswurzstoffen enthalten sein können, nur in der Anwendung von Spindelpaläten mit Vortheil erblidt werden kann." — Sie haben gewiß sehr recht, Herr Doktor. Aber auch die Spindelpalte mit Vortheilung dienen keinen schönen Nutzen; man entzieht sie durch den dreihändigen Spindelpaläten besser den Blicken der Anwesenden. Außerdem hemmt die verdeckte Stellung des Spindelpalätes auch dann, wenn denselbe nur mit Sand oder Sägespänen angefüllt ist, daß sein Inhalt nicht schnell verloren kann und daß daher Vortheile nicht aus denselben entzogen können. Wo sich Spindelpalte aufzuhalten, wird sich stets die Verwendung von Spindelpaläten mit Vortheilung, dann aber erst recht deren Anbringung unter einem Möbelstück verhindern des Spindelpalätes empfehlen.

\* Meierei Ab. "Wie viel ist eine Seemeile nach unserer Zeitrechnung?" — Eine Seemeile hat die Länge von 1855 Metern.

\* R. Pause, Frankenberg. "Ich bitte höflichst uns mittheilen zu wollen, ob Herr Lieutenant v. Holleben, als er seiner Zeit eine Person vom Tode des Erzbischofs rettete, von der Brücke oder vom Ufer aus in die Elbe sprang und ob er seinen Säbel zuvor abgelegt hatte?" — Vom Elbauen unterhalb der Brühl'schen Tiefroß nach Abnahmen des Säbels.

\* R. Raumwärde b. Gröditz. "Ist es hoffstet kein geleglich zulässig, einen Friedhof als Wachterinnenplatz zu benutzen und auf denselben Betteln und Decken auszuschießen?" — Sie wollen wohl leicht schon, daß das geleglich nicht zulässig sein kann. Sie wollen wohl ein wenig demütigen?

\* Lichtensteiner. "Gestern wurde bei uns die Frage aufgeworfen was wohl das Ansehen beim Einnehmen für eine Bedeutung habe und Niemand wußte diesen Brauch zu erklären. Das ist doch sonderbar, wird soviel gemacht und Niemand weiß den Sinn! Bitte um Auskunft." — Das Ansehen, Rüllingen mit den gefüllten Gläsern gleichzustellen zur Herabordnung eines schönen Tones: Letzterer veranschaulicht die Seelenharmonie der anstoßenden und den Zusammenhang ihrer gegenseitigen Ge- sinnungen.

\* Hotel Reichshallen, Chemnitz. "Sind die 5 Milliarden, welche 1870/71 an Deutschland von Frankreich gezahlt wurden, noch vollständig vorhanden, oder schon veranschlagt und wo befinden sich solche?" — Wie viel betrug diese Summe 1870/71 in Mark und Thaler?" — Die 5 Milliarden Reichstalers entschädigung waren nicht Mark, sondern Francs. Einziglichlich der Vergangenheit und einschließlich der Kontrolle der Stadt Paris, welche 160.517.500 M. aufzubringen mufte, ferner unter Berücksichtigung der bei der Verwaltung erwarteten Sätze bestimmt die Belastungnahme aus den Kriegsostenbeschädigungen 1.27.006.400 M. In der Hauptstadt hat diese Summe ihrem Wert nach zur Entschädigung der direkt und indirekt während des Krieges entstandenen Auswirkungen und für Verpflegung der Invaliden ihr Drittel gegeben, sowie etlichen anderen Reichstagswesen gedient. Noch sind noch 120 Millionen Reichstagschafft vorhanden der im Justizsturm zu Spandau liegt.

\* E. G. in S. bei D. "Ist jedem Einjährig-Freiwilligen der Übergang in die Reihen der auf Beweidung zum aktiven Offizier Dienenden möglich?" — Die wissenschaftliche Qualifikation eines jungen Mannes zum Portepeebüro wird entweder durch den Besitz des vollständigen Abiturienten-Zertifikates eines deutschen Gymnasiums, oder einer besonderen Abschlußprüfung, welche durch Publikation im Armeen-Verordnungsblatt ausdrücklich für die Ausstellung eines solchen berechtigt anzusehn ist, noch genügt, oder es entscheidet darüber die Ablegung der Portepeebüro-Prüfung vor der Ober-Militär-Examens-Kommission. Um den Andrang unvorbereiteter junger Leute zur Portepeebüro-Prüfung zu verhüten, ist die Befreiung zu verteilten abhängig von der Beliebung eines von dem betreffenden Lehrerkollegium ausgestellten Zeugnisses der Stufe für die Prüfung einer eben erwähnten Gymnasien oder Realschulen. Außerdem gelten als Prüferzeugnisse, welche zur Ablegung der Portepeebüro-Prüfung berechtigen, die zu diesem Zweck besonders ausgestellten Prüferzeugnisse deutscher Gymnasien und höherer Bürger-Schulen, deren 1. Klasse als der Sekunda eines Gymnasiums oder einer Realchule I. Ordnung gleichstehen durch Publikation im Armeen-Verordnungsblatt anerkannt ist.

\* Militz. "Theilen Sie mir doch bitte mit, ob und wann

die Landwehrauszeichnung bekommen; ich habe 4 Jahre gedient, lebten zwei Jahre als Unteroffizier, 1 Jahr Kapitänulant, und am 1. Oktober 1891 entlassen worden und war unbefähigt?" — Sie haben Anspruch auf diese Auszeichnung nach vorwurdfreier erfüllter geistlicher Dienstpflicht in der Heeres- und Landwehr und erhalten die gleiche ohne Ihr Rathen bei dem Übergang zur Landwehr 2. Aufgabts. Das Tragen der Ordensbänder im Knopfloch ist nicht gestattet.

\* Siamisch "Stadt Pisa". Technik. "A. behauptet, der Mond verjährt, während B. behauptet, derselbe verjährt nicht. Bitte über Brieffästen, ob ich baldigst Beweise hierfür, ein schönes Blumenbouquet soll. Ihr dann gewiß zugestellt sein; oder nach Wunsch eine reide große Gerberamur?" — Mond verjährt in 20 Jahren. Würst ist mir lieber!

\* A. Ab. Augsburg. "Würden Sie die Güte haben, mit einer Sonnenrichtung befreunde? Ich habe 4 Jahre gedient, lebten zwei Jahre als Unteroffizier, 1 Jahr Kapitänulant, und am 1. Oktober 1891 entlassen worden und war unbefähigt?" — Sie haben Anspruch auf diese Auszeichnung nach vorwurdfreier erfüllter geistlicher Dienstpflicht in der Heeres- und Landwehr und erhalten die gleiche ohne Ihr Rathen bei dem Übergang zur Landwehr 2. Aufgabts. Das Tragen der Ordensbänder im Knopfloch ist nicht gestattet.

\* A. Ab. Augsburg.

"Würde ich eine Güte haben,

mit einer Sonnenrichtung befreunde? Sind Arbeiter in antikörperiger Kleidung, welche Karte besitzen, ausgeschlossen?" — Keineswegs. Es werden Auten für Jedermann ohne Ansehen der Person beim Portier ausgegeben und erhält man einen Platz, wenn man rechtzeitig kommt.

\* Treuer Ab. Augsburg.

"Kann der Ueber-

fahrer in Herrnhütchen-Schönau nach Belieben in der Höhe

das Fahrgeld verlangen? Während andere Fahrtente 2 Kr. bzw.

5 Kr. verlangen, verlangt der genannte 10 Kr. bzw. 6 Kr." —

Nach dem Tarif der Dampfsäbe Schönau-Herrnhütchen ist zu entrichten:

"Für eine einfache Fahrt von Schönau nach Herrnhütchen und umgekehrt von jeder Person 10 Kr. — 5 Kr. Für die Eins- und Rückfahrt aus und in einer der vorgenannten Städte bei Lösung einer Rückfahrtspflicht von jeder Person 15 Kr. — 8 Kr.

Abonnementsbücher zu 12 Städte einfache Fahrtsarten, bis zum

Aufbrauchen ohne Zeitbeschränkung gültig, sind an beiden Landesabenden abzugeben und erhältlich zum Preis von 90 Kr. — 50 Kr.

Handgepäck, sowie jedes Frachtstück bis zu 10 Kr. einschließlich ihres Gewichts und Frachtstück von 10 bis 25 Kr. und 5 Kr. — Für jedes Gepäck und Frachtstück von 10 bis 25 Kr. und 5 Kr. — 3 Kr. und für jedes Gepäck und Frachtstück über 25 Kr. 10 Kr. — 5 Kr. zu entrichten. Hierüber wird noch bemerkt, daß einfache und Rückfahrtspflichten in der Regel nicht zur Überfahrt mittels Schaluppen berechtigen, es sei denn, daß an dem Tage, wo sie gelöst würden, eine Verkehrsöffnung des Dampferverkehrs eingetreten ist.

\* Eitrigter Leser. "Sie schreiben in Ihrem vorherigen Brieffästen vom 10. April L. S., daß ein unmündiger Sohn, welcher seinem Vater bei seinem Anverwandten Geld sieht, blos auf Auton zu bestrafen sei, der Antzug aber auch zurückgenommen werden könne. In § 21 des Reichsstrafgesetzes steht nun aber Folgendes: 'Wer einen Dienstbader oder eine Unterabogung gegen Angehörige, Verwandte oder Freunde begebt, oder wer einer Person, zu der er im Lehrungsverhältnis steht, oder in deren häuslicher Gemeinschaft er als Freunde sich befindet, Sachen von unbedeutendem Werthe nicht oder unterdrückt, ist nur auf Autzug zu verurtheilt. Wer Angehörige, Verwandte oder Freunde beschädigt, wird nur bestraft, wenn die Verstrebten Statuten verletzen. Wenn so genannte Hans- und Gefundenenbiß hingegen wird Strafantrag der Belehrten nur dann erfordert, wenn Sachen von unbedeutendem Werthe geschädigt werden. Was unbedeutender Werth ist, darüber entscheidet der Richter nach freiem Erweisen."

\* Siamisch Schwarzes Ros. "Dorf Großherberg nach dem Tode seines Vaters den Gürtentitel haben?" — Ja!

\* Dr. R. in L. "Sie schreiben vor kurzer Zeit, daß die

neuen, von einer Dresdner Firma, deren Name mir entgangen ist,

eingebrachten Spindelpaläte zur Verhütung der Weltverbreitung von

Krankheiten wesentlich beitragen würden. Ich gebe zu, daß es

eine nicht zu unterschätzende Vortheil ist, wenn durch jene Halter des Spindels in Wohn- und Schlafzimmern

dem Fleischsteife entzogen wird, möchte aber darauf hinweisen,

dass ein einigermaßen fikitives Mittel gegen Verbreitung von

Krankheiten durch Vortheile, die in den Auswurzstoffen enthalten

sind, nur in der Anwendung von Spindelpaläten mit Vortheil erblidt werden kann." — Sie haben gewiß sehr recht, Herr Doktor. Aber auch die Spindelpalte mit Vortheilung dienen keinen schönen Nutzen; man entzieht sie durch den dreihändigen Spindelpaläten besser den Blicken der Anwesenden. Außerdem hemmt die verdeckte Stellung des Spindelpalätes auch dann, wenn denselbe nur mit Sand oder Sägespänen angefüllt ist, daß sein Inhalt nicht schnell verloren kann und daß daher Vortheile nicht aus denselben entzogen können. Wo sich Spindelpalte aufzuhalten, wird sich stets die Verwendung von Spindelpaläten mit Vortheilung, dann aber erst recht deren Anbringung unter einem Möbelstück verhindern des Spindelpalätes empfehlen.

\* Meierei Ab. "Wie viel ist eine Seemeile nach unserer Zeitrechnung?" — Eine Seemeile hat die Länge von 1855 Metern.

\* R. Pause, Frankenberg.

"Ich bitte höflichst uns mittheilen zu wollen,

ob Herr Lieutenant v. Holleben, als er seiner Zeit eine Person vom Tode des Erzbischofs rettete,

von der Brücke oder vom Ufer aus in die Elbe sprang und ob er seinen Säbel zuvor abgelegt hatte?" — Vom Elbauen unterhalb der Brühl'schen Tiefroß nach Abnahmen des Säbels.

\* R. Raumwärde b. Gröditz.

"Ist es zulässig, einen Friedhof als Wachterinnen-

platz zu benutzen und auf denselben Betteln und Decken aus-

schießen?" — Sie wollen wohl leicht schon, daß das geleglich nicht

zulässig sein kann. Sie wollen wohl ein wenig demütigen?

\* Lichtensteiner.

"Gestern wurde bei uns die Frage aufgeworfen was

wohl das Ansehen beim Einnehmen für eine Bedeutung habe und Niemand wußte diesen Brauch zu erklären.

Das ist doch sonderbar, wird soviel gemacht und Niemand weiß den Sinn! Bitte um Auskunft." — Das Ansehen, Rüllingen mit den gefüllten Gläsern gleichzustellen zur Herabordnung eines schönen Tones: Letzterer veranschaulicht die Seelenharmonie der anstoßenden und den Zusammenhang ihrer gegenseitigen Ge- sinnungen.

\* Hotel Reichshallen, Chemnitz.

"Sind die 5 Milliarden, welche 1870/71 an

Deutschland von Frankreich gezahlt wurden, noch vollständig vorhanden, oder schon veranschlagt und wo befinden sich solche?" — Wie viel betrug diese Summe 1870/71 in Mark und Thaler?" — Die 5 Milliarden Reichstalers entschädigung waren nicht Mark, sondern Francs. Einziglichlich der Vergangenheit und einschließlich der Stadt Paris, welche 160.517.500 M. aufzubringen mufte, ferner unter Berücksichtigung der bei der Verwaltung erwarteten Sätze bestimmt die Belastungnahme aus den Kriegsostenbeschädigungen 1.27.006.400 M. In der Hauptstadt hat diese Summe ihrem Wert nach zur Entschädigung der direkt und indirekt während des Krieges entstandenen Auswirkungen und für Verpflegung der Invaliden ihr Drittel gegeben, sowie etlichen anderen Reichstagswesen gedient. Noch sind noch 120 Millionen Reichstagschafft vorhanden der im Justizsturm zu Spandau liegt.

Dresden Hochzeit: ne, wenn also die 60.000 erfüllt sind und du ihm schon! Schon! bitte ich um Deinen bestimmteten Bräutigam! Kaum! Du denn, alter Millionenschöpfe, hier keine Söhne aufladen. Bitte Antwort mit der transatlantischen Datenbank. Doch zurück zu meiner Freude von Pisa: Ihnen gab es natürlich Geheimnis, denn am Konzil, wo wir beide und Mausilius den Missionsgau tauschten, lebten Colores, Mercedes, Dominga, Maria, Carmen, Tomita, Rosa, Incarnacion und die niedliche Ciriaca, welche alle zum Steinernen Rahmen gehörten. Du wolltest mich deshalb auf diplomatischem Wege durch die bekannte Unterseite empfehlen, stürzte aber bei dieser Täuschung in die aufgeklärte Arme unserer Nachbarn, unvermeidbar doch in die ausdrücklichste Art. Ich schrieb dir meine "Anhängerin", bis endlich eine von mit spendidem Glasröhrchen bestückt wurde. Ich klopfte den Zug, der mich vor der Hand nach Santa Luisa bringen sollte. Wehe lobendig als tot! kommen wir ... nämlich die Fotomobile, der Motorrad und die Biemster nebst vier mit Solpeter beladenen Bagen, von denen ich einen occupiert hatte, nach mehrstündigem Ruh in Santa Luisa an. Willst Du wissen, wie ungesehener eine Eisenbahnmahlzeit durch die Biemster besteht? — Sie haben nichts! Einmal zu einer Eisenbahnmahlzeit in der Acciona; gefüllt sie Dir? In Santa Luisa nahmen wir nach der Regel der alten Deutschen die vor gingen einen verhöhlten Endzug. Obwohl nun der Mausilius, Englander und die Biemster Chilenen waren, fanden sie diese Regel für die Kultur äußerst wichtig, nur beim Weiterfahren kam es zu einer Kleinmisdere, da der Engländer diente und die Chilenen deutsch nicht mit reden wollten. Ich hatte Blume, die Sprachübungen abschließen wollten, und die Biemster bestreiten, ob sie nicht eine Eisenbahnmahlzeit in der Acciona hätten

**Tie Verlobung** ihrer Kinder **Gertrud** und **Paul** bei  
ihnen sich ergeben zu auszugehen.  
Dresden. Pfingsten 1893.  
**Otto Richter u. Frau.** F. G. Petermann u. Frau.

**Gertrud Richter**  
**Paul Petermann**  
**Verlobte.**

### **Todes-Anzeige.**

Unseren lieben Bekannten Freunden und Bekannten die  
schreitende Nachricht, dass unsere gute, unvergängliche Frau und  
Mutter nach einem schweren Leiden heute um 7 Uhr im Alter  
von 8 Jahren sonst verloren ist. Ihr lieber Sohn bittet  
Dresden, den 21. Mai 1893, die trauernde Familie

**J. Füller**

nebst Kindern.  
Die Beerdigung wird Mittwoch Vorm. 10 Uhr auf dem Dörf-  
ligen Friedhofe von der Bestattungshalle aus stattfinden.

Auf Pfingst-Sonntagnachm. 3 Uhr verschied nach langer  
Krankheit mein verläßlicher geliebter Schwager,

**Dere Amtsgerichtsgerichtsrat.**  
**Senatspräsident a. D.**

**Eduard Ferdinand Nossky.**

Die Beerdigung wird Dienstag Abend 10 Uhr beim  
Friedhofe des Wallstraße Nr. 7, stattfinden.

**Ottlie Therese Kobes.**

Der Sohn des Verstorbenen wird Bittmeisterin dastand  
haben.

**Ein edler Dulder hat ausgelitten.**  
Soziale Wissenschaften 1 Uhr verschied, lange und ruhig nach  
langem leidem Leben mein lieber Sohn, Bruder,  
Schwager und Schwiegertochter Herr

**Friedr. Bernhard Herster,**  
**privat. Gastwirth,**

im 43. Lebensjahr. Um ihres Sohles willen  
Neu-Bablen bei Weißer Hirsch, 20. Mai 1893.  
die reizgeborene Witwe **Marte Herster.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 5 Uhr, von  
der Bestattungshalle des Johannisfriedhofs aus statt.

Es hat dem Herrn gefallen, unsern begegnenden, lieben  
Sohn und Bruder, Schwager und Onkel, den Lithograph

**Willy Kluge,**

in seinem 19. Lebensjahr nach langem, schwerem, Geduldig-  
getragenem Leben am 1. Pfingstmontag, früh 1 Uhr, zu  
sich zu rufen. Um seine Übernahme bitten  
**die Helfernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 24. Mai, 12 Uhr,  
vom Friedhofe aus auf den neuen Neustädter Friedhof statt.

Seine Tochter verabschiedet sich lieben Leben unter guter Obhut  
der Balthusaterin.

**Dr. phil. Carl Friedrich Schulze,**  
**emerit. Oberlehrer.**

Die schmerliche Todeskunde reicht nur hier durch an  
**Lina verm. Bergmann Schutze** und Kinder.  
Dresden, den 1. Pfingstmontag 1893.  
Die Bezeichnung des neuen Einzelnen findet in  
Freiberg.

Heute Nacht verabschiedet sich lieben Leben unter guter Obhut  
der Balthusaterin.

**Johann David Kretzschmar.**

Um ihres Sohles willen

die treuernden Hinterlassenen.

Kugelsteinstraße, den 20. Mai 1893.

Die Beerdigung findet Dienstag den 23. d. M. Nachm. 12  
Uhr statt.

Das Herz und sämtliche Hinterlassnen haben am 1. Pfingst-  
montag früh unter einiges, unverzügliches Ruh

**Hildegard**

in Kampf. Das zeigen alle Freunde, Freunden und Be-  
kannten an. die schwerekranken Eltern

**Emil Pitz u. Anna Helene geb. Schwarzbach.**

Die Beerdigung findet Mittwoch nach 8 Uhr vom Böttcher-

Arbeitsamt aus statt.

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme und  
den unermüdlichen Dienstleistungen bei dem Verluste unseres  
lieben Sohnes.

**Jenny**

fügen ihrem herzlichsten Dank

Presden, den 20. Mai 1893.

**Carl Börner und Frau.**

um die schreckliche Beichte der Theilnahme beim schriftlichen

unreinen Leben ihres Sohnes

**Carl Gottlob Pfützner**

seit im Namen der Hinterlassenen den berühmten Doct.

**Carl Plätzner.**

Plaue b. Löbau den 21. Mai 1893.

**Hedwig Pusskailer**

**Wilhelm Aust**

c. s. a. v.

Dresden, Pfingsten 1893.

Am 20. Mai d. J. Abends

verschied fünf nach langen

Leidern meine liebe, treue

ende Frau u. Mutter, Frau

**Emma Döhner**

geb. Schmidt.

Dies jetzt läbetrübt

überdrückt an

Schaffner-Döhner u. Tochter.

Die Beerdigung findet

Dienstag, d. 23. Mai um

2 Uhr statt.

Gin eines Kindes verlor am

Samstag Abends, 1/10 Uhr

am Blauenbergplatz einen weinen

Feuerzeug. Bitte abzugeben, im Hett.

Westend, Blauenbergplatz.

Gin eines Kindes verlor am

Samstag Abends, 1/10 Uhr

am Blauenbergplatz einen weinen

Feuerzeug. Bitte abzugeben, im Hett.

Westend, Blauenbergplatz.

## **Kaufscher** **gesucht**

per 1. Juli für ein am besten  
Blöße bestehendes Baugeschäft.  
Werke erhalten unter dem zu ver-  
einbarenden Lohn noch viele  
Wohnung, auch jedoch die im  
Haus vor kommende Hans- und  
Gartenarbeit mit übernehmen.  
Werke verhältnis, möglich kinder-  
lose Leute, welche gute Zeugnisse  
zur Seite nehm, wollen ihre Ad-  
ressen P. T. 253 in die Expe-  
dition d. M. niedergelegen.

**1. Verkäuferin,**  
fow. ein. jung. Mann,  
welcher nichts im Beruf  
und gut in der Beurteilung ver-  
steht. Der neue Wohnung  
abholen, wenn mögl. auch  
Photographie, bestimmen.

**Richard Meissner,**  
Büchsenwerda i. S.

**Zimmerleute**

lade C. Gustig, Seminarstr. 18.

## **Bierverleger** **Gesuch.**

Eine hiesige größere  
Einfachbier-Brauerei

sucht für jetzt od später  
einen tüchtig, zuver-  
lässigen, mit den hiesi-  
gen Verhältnissen durchaus  
vertrauten Bierver-  
leger unter den günstig-  
sten Bedingungen  
z. engagieren. Es wird  
nur auf ein, anerkannt  
tücht. Kraft, welche  
schon seit Jahren ein  
derartigen Posten be-  
kleidet und z. Z. noch  
in Stellung ist, reflek-  
tiert u. strengte Dis-  
tretion zugesichert.

Off. n. W. E. 73  
Exp. d. M. erbeten.

an die Exped. d. M. zu senden.

**Spitzmaurer**

mit einer Arbeiter für Wohl-  
tun werden zum sofortigen Au-  
tritt gehabt.

**Brüderbau-Bureau**

1. Elbbrücke, Elbberg 7. Vier-

Wohnbau der vierzig Elb-  
brücke in Dresden unter d. M.

Adr. n. H. V. 285 Exp. d. M.

energischer

**Gildhauer**

industriele Geschäftsführung

zu Thalheim, Königs-  
brücke.

**Lehrfräulein**

für Kunst- und Pflegearbeiten  
verantwortl. Arbeit fortlauf.

Uhlenstraße 2. Part. 1.

**Tabak-Sortirerinnen**

und Arbeitsmädchen

für leichte Arbeit sucht

Compagnie Laferme,

or. Blaueschiff, 10.

**4 Schlosser**

für Gelande und Was., mit

richtiger und zuverlässiger Selbst-  
ständigkeit, welche keine

Zeitverluste, sondern

zuverlässige Arbeit erfordert.

Ernst Stobu,

Blättergartenstr. 32.

**Ein energischer**

**Manierpolier**

in Dresden und Görlitz, mit

richtiger und zuverlässiger Selbst-  
ständigkeit, welche keine

Zeitverluste, sondern

zuverlässige Arbeit erfordert.

Ernst Stobu,

Blättergartenstr. 32.

**10 Unterschweizer**

sucht sofort **Bentler**, Modell

bei Löbeln.

**Stellen - Gesuche!**

**Provis.-Reisender**

sofort gesucht für Specialtitel.

Offeren mit Referenzen erbeten

unter N. L. 919 an "Inva-

"dendant" Dresden.

**Geübte**

**Cigarettenarbeiterinnen**

sucht Fabrik "Epirus",

Berlinerstr. 23.

gut ist, werden einige tüchtige

**Korbmacher,**

welche außer dem Hause arbeiten,

in dancende Kleidung, gehabt.

**Heinrich Schurig,**

Großkorbmacher,

Gr. Plauensche-Str. 12.

**Maurer**

werden angenommen Markt. 13.

**Maurer**

werden angenommen Leipzig-

Str. 14. Bauunter.

**20,000—30,000**

**Mark**

wurde ich baldig gegen vorzügl.

2. Hypothek an einem Alt-Leipziger

Wohnhaus und erbittet von

Schultheißherren Dresden unter

P. 587 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

**Geld** z. jed. Zweck z. näm.

**Bedingung** Aus. Ott. u.

W. K. 62 Exp. d. M. Ma. verh.

**Alk. 3-4000**

sucht von durchaus tüchtigem

Handelsmann bei Verhandlung

## Haus,

gut verträglich, sofort unter günst. Bedingungen preiswert zu verkaufen. Gesell. Dörfer unter **G. U. 269** in die Exped. d. St. erbeten.

## Villa-Verkauf.

Gebliebene meine 2 Minuten v. Bahnhof Königs-Wald. 20 Minuten v. Dresden reizend gelegene, herrschaftliche Villa, für 1. u. 2. Familien voll, sofort billig zu verkaufen. **G. U. 269**. Werdorf. Baumeister.

## Blasewitz

Villen zum Ansatz und Wohnungen werden nachgewiesen bei August Stäfer.

## Blasewitz

Eine neue hochherrschende Villa in Nieder-Lößnitz zu verkaufen.

Enthält 6 elegante Salons mit l. Vorauer, 1 großer Blumen-Raum, Bad, großes Souterrain, massiver Rahmen-Ballen, Dammbauung, Was- u. Wasserleitung, Wintergarten, etc. Schön angelegter Schlossgarten, Fontainen, Staffelung u. Dienerschuppen, etc. Herrliche Aussicht vom ganzen Grundstück, welches an 2 Straßen liegt. Ausflugstourist Friederich Art, Kunsthändlung, Dresden, Seestraße.

## Pensions-Anstalt

zur Erholung für Kinder, junge Mädchen u. Frauen in Groß-Zedlitz, 12 Min. von der Bahn- u. Dampfschiffstation Zedlitz, direkt am N. Schlossgarten, der hier geöffnet ist. Kindshilfe in Schularbeiten, gebräute Kindergartenin, engl. und franz. Conversation. — Wohnungsbau verord. Art im Hause. Amüsante ärztliche Behandlung. Willige Preise. Ausl. in Dresden. Görlitzerstr. 7 b. Olaf Bräuer.

## Weinhandlung

Dresden-A. im wegzugshabber und aus Kommissionverhältnissen billig zu verkaufen. Janant Wein- u. Spirituosenlager, Komplettier-Gärtnerei und Guts- und Detailhandel. Auch gegen ein Grundstück zu verhandeln. Dörfer erb. unter **G. U. 269** in die Exped. dieses Blattes.

Su verkaufen festgebundenes Produkten-Geschäft.

Billiger, günstiger Gelegenheitslauf. N. St. John, Kammerstrasse 7. 1. bet. d. Blauekerze.

## Kauf

## Beteiligung

an Infrat. Gesellschaft von einem Kaufmann gewünscht. Begehrtes Kapital 25.000 M. Dörfer unter **G. U. 269** in die Exped. d. St. erbeten.

## Bäckerei

Verpachtung. Eine schöne neue Bäckerei am Bahnhof Görlitz bei Wehlen ist an einen tüchtigen Bäcker zu verpachten. Höchst. Durch Otto in Görlitz in Sachsen.

Bestrecomand. feinst. Damenpensionat

für 15.000 M. sofort freihändig zu verkaufen. Off. M. V. 907 "Invalidendank" Dresden.

## Cigarren

zu Fabrikpreisen:

3 Pf. Eig. 100 St. M. 1.60—2.20  
4 " 100 " 2.40—3.00  
5 " 100 " 3.20—3.80  
6 " 100 " 4.00—4.80  
8 " 100 " 5.00—5.80  
10 " 100 " 6.00—7.50  
offiziell und verbindet

**Carl Streubel**,  
Dresden-A. Wettinerstr. 13.  
Wiederaufbau kann.

**Gummi-**  
waren-Verbandthaus  
R. Freischében, Dresden,  
Borsigstr. Bremenstraße.

**2 Pferde**,  
Dänen, und 1 Drosche, mit ob. ohne Nummer, jede billig zu verkaufen. Preisgarantie 21.

Groß-Kinderwagen u. Fahrrad. Bill. 3. best. Wettinerstr. 315.

**Shaping-Maschine**, Revolverbank, Letzelschleifbank, Schneidelkuppen, Zellen, Hammer, Ambos, Blatzaag u. versch. Andere billig zu verkaufen. Bismarckstraße 22, art. 1.

## Accord-Zithern

a 13 Markt.  
Ariston, 24 tönt 23 Markt.  
Manova, 24 tönt 24  
Manova, 24 tönt 34  
Manova, 22 tönt 70  
Symphonions, Poliphonos ebenfalls Notriffreie.  
Neu! **Ecclesior Accordeon**, unbeschrieben im Ton.

Vereinstrommel, Pfeifen, Clarinäse, etc.

Breitestrasse 8  
nachst der Seestraße.  
Dresden-Markt-Instrumenten-Verkauf.

**Seidel & Naumann-Fahrräder**

probirt und kaufen in Bernhardts Fabrikbahn  
18 Reichsbahnstrasse 18.



Für Händler empfohlene große hochwertige

**Eier**, bei Abnahme ganzer Eiern  
Schoot 235 M.

**Robert Preiss**, Wettinerstrasse 11, Hombrück 13.

**Americain**, gebraucht, m. Sommerverdeck, bill.

in best. b. Köhler, Schäfferstr. 13.

**Goldfische**, Gelegenheitslauf, billig f. Teiche und Aquarien

Hotel Amalienhof.

Ich habe für 360 Mark ein gutes gebrauchtes

**Pianino** mit schönem Ton im Auftrage zu verkaufen.

**H. Wolfframm**, Victoriahaus, Ecke Seestrasse.

**Pianino**, wie neu erb. jedoch f. 200 M. bezog. f. 315 M. zu verl. oder bill. zu verkauf. Amalienhof 15. 2.

Für die Reise empfohlen  
**Guimmi**-Badewannen, Hauben, Necessaires, Waschbecken, Schwammtaschen, Mützen, Kämme, Bürsten, Wäsche, Mäntel, Hosenträger, abwaschbare gummirte Cravatten.

**Baeumcher & Co.**, Hoffliegeranten, Seestr. 2, Wilsdrufferstr. 2.

**Violinunterricht** für Planenische, 43, 2. 1.

Das Cigarettenmachen wird gründlich geleert. Am See Nr. 15, 1. Etage links.

**Puz - Lehrinstitut** wöchentlich. Curius h. praktisch. Method. d. St. S. Denninger, Pillnitzerstr. 48, 1. Et., in off. Dörfern ganz besond. zu empfehl.

**Fräsisch-Unterricht** Curius 15 M. w. gründl. erhält Pillnitzerstr. 48, 1.

**Rackow**, Altmarkt 15.

**Schönschreibschreiben**. Nichtigschreiben, Rückschreiben, Bleistift, Blechlein, etc. Nachkunst u. Propellerlochlos.



## Gasthof Zum Erbgericht, Niederpoyritz.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag von 11—1 Uhr

## Grosses Garten-Frei-Concert, starkbesetzte Ballmusik.

Morgen den 3. Feiertag

## Grosses Concert.

für ff. Zellen und Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen von bekannter Güte in bestens geführten.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Beobachtungsvoll Rich. Knobloch.

Groß-Dresdner Lehrer, 30 J. alt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame behuts.

**Wein-Restaurant und Café Stetzsch** bei Cossebaude-Dresden

(2 Min. von der Bahnhaltestelle) entschließt den gebräuten Beilagen von Fleisch und Umgegend seine freundlich eingerichteten Lokale mit schönen Gärten und Platzwiesen. Gute Weine zu erschwinglichen Preisen. Kalte Küche zu jeder Zeit. Aufmerksam Beobachtungsvoll B. Beck.

Verheirathung

Strenge Verhinderbarkeit unerwünscht u. erwartet. Gef. St. n. H. V. 283 bis Ende Mai in die Exped. d. St. erb.

## Aufrichtig.

Ein Witwer, 42 Jahre alt, gekrönter Gutsmutter, möchte sehr gern die Bekanntschaft einer Dame machen, welche im Besitz eines Geschäftes obiger Branche ist. Der Bewerber hat sehr brauen Haarsalat und lebt sich nach einem gemütlichen Heim und bitte vertrauliche Bekanntschaft zur genannten Beobachtung. Es lohnt es.

Gustav Pietzsch.

**Albrechts-Höhe**. Cossebaude — Lauteritz.

Neue Bewirtschaftung, neu. Prachtvolle Aussicht. Kleinst. Gebäudeflügel, 2 Aussichtstürme. Vorzügliche Küche, g. Biere und Weine.

Verkauf von Vanillese.

Oskar Weinholt.

**Schillergarten** Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison. Als Spezialität: Hummer und Krebse.

Diners und Soupers.

Felsenkeller Spaten und Plisner Bier.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

**Hotel Sächs. Hof, Berlin SW.**

Stralauerstrasse 25/26, am Dönhofsvorplatz.

Altstommittwoch Hotel, saubere Zimmer. Civile Preise.

W. H. Hensel.

**Sächs. Haus, Berggießhübel**,

2 Minuten vom Bahnhof.

hält sich Sommerküchen, Tischen u. bestens eingerichtet.

Confortable Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten.

Soal mit Concertsaal, ff. Küche, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, was die Saison bietet, gute Biere und Weine, civile Preise, keine u. anstrengende Bedienung. Beobachtungsvoll M. Berthold.

Im Monat Mai bereit für Sommerfestlichkeit für Wohnung, Arthaus, Mittag- und Abendessen vor Tag 3 Mai.

Beobachtungsvoll M. Berthold.

**Petroleum - Motor „Hercules“**

**Petroleum - Motor „Vulkan“**

mit gewöhnlichem Lampenvetro-

rum unbedingt zuverlässig arbeitend.

Petroleumverbrauch pro Stunde und Preise ca. 1/2 Lt. — 10 M. Billige Petroleumfeste f. Schlossereien, Buchdruckereien, Brauereien, Mühlen etc. für elektrisches Licht, für Wassereien und landwirtschaftliche Betriebe, für Zementfabriken, Häuselmühlen etc. Petroleum-Vorrichtungen für Drehmaschinen etc. Petroleum-Motoren.

Boote. Vorzüglich und in Arbeit. Preise von 1½—20 M. Beobachtungsvoll M. Berthold.

Prospekt mit Preisensatz auf Anfrage unentbehrlich und vorzüglich.

Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau, Maschinenfabrik, Metall- u. Eisengießerei.

**Pianinos verleiht billig** F. Gerold.

6, 7, 8—12 M. Königsbrückestraße 56.

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückestraße 56.

Böhmestraße 8.

Beobachtungsvoll Dr. med. Max Röhm.

Paradies, Niedertönnis.

Schönster, romantisch gelegener Aussichtspunkt.

Möb. Sommer-Wohnungen.

**„3 Post Blit“** bent alle zum

Bäder von Blasewitz,

Conditorei, Kaffee- und Kuchen-

garten und gemütliches Restaurant.

Lugthurm.

Schönster Aussichtspunkt ins Elbtal u. die Sachsen-Schweiz.

Station Niederdöbeln. B. Göbel.

**Holbeinhof**.

Holbeinstrasse 66.

Gemütlicher Aufenthalt.

**Restaurant**

siehe Aussicht, Neu!

**Gojchwitz**,

schönst gelegenes

Bergrestaurant in Dresden's Umgebung.

wundervoller Lindengarten

sowie atmosphärische Mondsicht vom Aussichtsturm.

empfiehlt höchstens E. Thomas.

**Fischhaus**,

17 große Brüdergasse 17.

Große räudige, höfliche

Qualitäten, 250 Personen fassend.

**Nekweiner Sänger**

wießen den 21. Mai im

### Gasthaus u. Restaurant **„San Remo“**

19 Schulgasse 19.  
Schenswert mit Einheimische und Fremde, dekorirt mit großartigen Bildern, vorwährende Produktion von zwei muf. Hammerten einzig in Dresden. Anton Bendel.  
NB. Wiedereinführung v. allen Bahnhöfen.

### Kronprinz Rudolf von Österreich.

Dresden. A. Schreiber, 12.  
Empfehl. mein Gasthaus mit gut. Dienst den besten Diensten und überzeugt durch zur get. Bezugung. Glücksfaktor. Reiter. Auszeichnung im Jahre. Hochzeitsmessen Otto Mietz.

### Deutsches Sect - Haus

E. Rehm,  
König-Johannstr. 21.  
„Sect“

ca. Kosten v. 2,50 Mk. an  
Berühmte Küche.

Neue Bewirthung!  
Hotel und Restaurant

### Straßburger Hof,

an der Frauenkirche 20.

empfiehlt seine gut eingetübten  
Kümmern mit vorzüglichem Bier.  
Von acht bestellte Biere.  
als Getränke für Bier, München  
Spatenbier, Augsburger Brauerei  
und Lager, Böhmisches, Münch-  
ner, Einfach- und Weißbier.  
Hochzeitsmessen. Einzig Seifen-  
feste Alse u. d. Albert-  
Schloß. Oberlößnitz-Kade-  
beul zum Tanzvergnügen.

Hochzeitsmessen  
Oskar Lehnhardt,  
Täglich frischer

### Maitrank

Max Kunath's  
Weinstuben.

Wallstraße Sander-Wittigalle.

Neu!  
Original  
Wiener  
Restaurant,  
Dresden,  
17 Scheffelstrasse 17.  
Ausdrücklich  
Wiener Küche.  
Täglich frisch  
Maitrank.

Telefon Amt I. Nr. 1912.  
Int. Carl Seelig.

### Gasthaus Palmbaum,

Freibergstraße 12.  
Empfehl. machen bürgerlichen  
Wittigstisch von 25 bis 50 Pf. G. Bräde.

### Richard Wagner- Hallen,

Weinhandlung und  
Weinstuben

### und Hotel garni,

Marschallstraße 50.  
Im Garten-Restaurant  
Ausdrücklich von ehest Erlanger  
Bier. — Abends Solisten-  
Concert.

Ergebnis Otto Major.

### Gersert's Restaurant,

Wettinerstraße 46b.

Empfehl. meine

### Mr. Biere:

Echt Culmbacher Bier.

und in „Vier-Gläser“

Lager, Böhmisches, Münch-

ner, Einfach- und Weißbier.

Hochzeitsmessen. Einzig Seifen-

feste Alse u. d. Albert-

Schloß. Oberlößnitz-Kade-

beul zum Tanzvergnügen.

### Centralhalle.

Friedhofplatz 10.

Heute und morgen

Ball bis 1 Uhr.

### Linse'sches

### Bad,

Größter und schönster

Concert-Park

der Residenz, ohne jede Anprei-

sung, in voller Galantinenblüthe

lebend und mit prachtvollen

Brauereien, bringt

wieder in freundl. Erinnerung

Hochzeitsmessen. G. Baube.

N.B. Tegernses, Diners, Sou-

pers werden sofort, ohne vor-

berige Bestellung serviert. Großer

Wittigstisch im Abonnement

20 Proz. Rabatt.

Gewählte Abendkarte. Heine

Preise. D. C.



### Alma.

Unter Alma Nr. 61 verkaufst

Her. A. C. Simon, Billmeyer-

straße, eine Prachtstücke eine

6 Pf. Cigarre, die umstritten

das Beste ist, was geliefert wer-

den kann. Ein Kenner.

Verbind mit viel sozialem Leben.

Zauber viele deutsche Einheiten

in Berlin beim Vereinsfest.

Vereit, wenn der Kavallerie aus

Gründung in meine gute Engel

und Sonnen. Ihr mit dem Engel

und Sonne sollt ihr Freude haben!

Wissen hat mit keinem Kunden.

Endigt hier mit dem Frieden vom

Wittig. Frieden oder Schaden?

Und wenn du, ein Bier vom

Engel lebst auf und nicht dem Engel

und in keiner Freude nach dem

Geburtstag, der mit dem Bier.

Wittig aus Dresden findet Stadt.

Wittig! Wenn dort, der von Vater

seinem großen Sohn ist.

Wer nicht ist, der findet

der Präsident.

### Gardinen-Stangen,

Rosetten, verstellb. Vitagr.,

Leisten, Portierenstang.,

Postkisten u. Schneheln,

alte Haush- und Küchenware

kaufst man billig, in großer Auswahl

Preissteuer. 6. Holzw. Mag. P.

### Nur Frau

Kublinski, Fahnenkünstler,

22 Amalienstr. 22 (neben Hotel

Amalienhof), plombiert und zieht

schmerlos Zahne.

Sabari K.

Auf die große Auswahl selbst

gesetzter.

### Mützen

neuest. Hagen zu billig. Preisen

bei A. Gemel, Rücknermstr.,

Schützen. 26 wird ganz befan-

det an untermiet am gemacht. Sch.

Messer, Gablenz, Löffel

der weltberühmten Henkel's

ischen Messerfabrik Solingen

zu solider Preisen in H.

Bücker's Niederlage, gr.

Brüdergasse 8. Ede Quera. A.

### Wichse

kaufen Sie in unübertrifft. Qualität

aus der Dresdner Fett-Blatt-

Wichs- und Lederfett-Fabrik von

G. B. Schilbach, Pirnastrasse

18 (früher Schreibergasse).

Zu haben in den meisten Col-

onialwaren-Produktions- u. Seifen-

handlungen.

Wer für seine Knaben

### Stoff-Meiste

zu Anzügen gut u. billig kaufen

will, gehe zu O. G. Höfer,

Amalienstr. 5, neb. der Ober-Börs-

direktion. L. D.

### Theater, Concerte, 22. Mai.

Stadttheater. Verkauf: „Anhaltende“.

### K. Hoftheater, Altstadt,

22. Verkaufsstelle.

### Hochzeit im Morgen.

Über in einem Wahns. Tegern. Preis

Reppel-Allee. Ruff von H. G. F.

Wittig. Porzal. 26. Ruff von H. G. F.

Wittig. Porzal. 2

**Stadt-Park,**  
Herrlicher Bildengarten, 19 grohe Weinhauerstraße 19.  
Direkt am Elbstrom gelegen.  
**Heute zum zweiten Pfingstfeiertage**  
**Gr. Militär-Concert,**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.  
Schneidige Militär-Ballmusik bis 1 Uhr Nachts.  
Hochachtungsvoll Julius Spiegel.  
Täglich Altväterlöhne u. Belebung der Altväterte.

**Brausse-Müllers**  
Kreuzstraße 11. Restaurant, Kreuzstraße 11.  
**Heute Abendunterhaltung.**  
Empfiehlt meine s. Lancer und Münchner, echt Culmischer von Karl Bey, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
NB. Ich mache noch auf meine im vorderen Parterre von früh 7 Uhr an geöffnete **Stehbierhalle und Frühstücksstube**, aufmerksam. Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

**Restaurant „Hoffnung“**,  
Station Weintraube,  
geräumig idyllisch gelegener Garten, nebst neu renovirten angenehmten Lokalitäten.  
Diverse hochfeine **echte Biere**, aufzugelegte **Mosch- und Weinweine**, a. Blasche ihon von 1 M. 25 Pf. an.  
Morgen zum 3. Pfingstfeiertag Nachmittags  
**eintrittsfreies Garten-Concert**,  
bei ungünstiger Witterung im Saal.  
Hochachtungsvoll Fersst.  
Rendezvous sämtlicher Herren Radfahrer.

**Otto Schars's Restaurant u. Café „Pirnaischer Platz“**,  
Etablissement I. Ranges,  
mit Garten und Marquisen.  
Eingang Amalienstr. 1 und Moritzallee.  
Empfiehlt meine anerkannt vorzüglichen älternommerten  
**Mittagstisch**,  
einzig in seiner Art. Preislich: „Reichlich und gut“. Seit Jahren und zuerst in Dresden von mir eingeführt.  
Nach Duval in Paris.  
Täglich Mittags von 12-1/4 Uhr:  
Suppe 10 Pf.  
Vorpeise 30 Pf.  
Braten 40 Pf.  
Kompt oder Salat 10 Pf.  
Nachspeise 10 Pf.

Die Speisen werden auch im Einzelnen zu den beigemessenen Preisen servirt.  
Täglich Abends von 6 Uhr ab ausser reichhaltiger Speisenkarte Portionen à 30 Pf. In grosser Auswahl.  
Herrlicher Aufenthalt im Garten und der grossen aussichtsreichen Marquise.  
Neu! Zum inneren Saale Neu!  
Von Nachmittags 4 bis Abends 11 Uhr.

**Das Angeli Terzett**  
**original italienische Volkssänger.**  
Hochachtungsvoll Otto Schars.

**Tivoli.**  
Heute den 2. Pfingstfeiertag  
**Gr. Concert.**  
Eintritt frei.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Saupe's Etablissement**,  
Löbtau.  
Am 3. Pfingstfeiertag  
2 humoristische Gesangs-Concerfe vom Muldenthaler Männer-Quartett.  
Hochachtungsvoll E. Saupe.

**Münchner Hof**  
Konservatorium 21.  
Hôtel & internat. Concerthaus.  
2 Tyrolier Gesangs-Concerte des Tyrolier Künstler-Quintetts  
**Geschw. Ringler & Maiel**, alleinige Inhaber des Kunstmuseums vom Konservatorium für Musik und Bildung zu Dresden.  
1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr. Empfiehlt freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten à 1.25 bis 2 Mark mit Concert-Eintritt. L. Martin. T. A. III. 3195.

**Gasthof z. Heller**, Pferdebahn St. Pauli Friedhof.  
Heute Tanzvergnügen, F. Gerlach.  
zu freundlich einlädt

**Feen-Palast.**  
10 Scheffelstrasse 19.  
**Heute großes Fest-Concert.**  
Spanische Kapelle, Ehrhard Krause.  
Anfang 4 Uhr.

**Schützenhof Trachau**  
Neue Bewirthung.  
**Heute großes Früh-Concert**,  
ausgeführt von den berühmtesten Sängern der Lüste. Der herrliche Park steht in voller Blüthepracht. Nachmittags Postkabinett. Speisen und Getränke unbeschreiblich.  
Hochachtungsvoll Gustav Arnsche. Dresden. Eldorado.

**Gasthaus 4 Jahreszeiten**, Radebeul.  
Heute zum 2. Pfingstfeiertag  
**starkbesetzte Ballmusik**. Den 3. Feiertag  
O. Junghänel's Ausdenhäuser Sänger aus Rohrheim, wozu freundlich einlädt. V. Friedemann.  
Omnibus-Verbindung mit Anschluß an die Biederbahn Postkabinett. Radebeul, 4 Jahreszeiten-Radebeul.

**Park Reisewitz.**  
Den 2. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an **Concert und Ballmusik**. Achtungsvoll F. Klamot.

**Bürger-Garten**, Löbtau.  
Heute zum 2. Pfingstfeiertag von 1/2 Uhr an  
**Großes Garten-freiconcert** im dochvoll idyllischen Lindengarten.  
von 5 Uhr an  
**Grosse Ballmusik**. Hochachtungsvoll F. W. Grimm.

**Hotel Dittler**, Vorstadt Strehlen.  
**Achtung**: Ich empfehle zum Pfingstfest dem hochgeehrten Publikum meinen

**Neu! Neu! Neu!** großartig angelegten  
**schaffigen Garten** bestehend.

Einzig dastehend.  
**Sitzplätze f. 6000 Personen**.

Mein neues Unternehmen bitte gütigst zu unterstützen und zeichne hochachtend G. Dittler.



Jenny John's Wein- u. Frühstücksstube,  
3, 1. Galeriestraße 3, 1.  
**Täglich Kleines Frühstück**, vorzügl. Weine billig, von feinen Firmen.  
Angenehmer Aufenthalt.

**Donath's neue Welt, Colfewitz.**

Erbolgort einzig in seiner Art.

Heute Mittag

**CONCERT.**

Anfang 11 Uhr. Ende 2 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
Die Bayreuther sind bis 7 Uhr Abends gebraucht.  
Platz, ununterbrochenes Concert mit einer Kapelle und eines Klaviers der edlen Tiroler Sänger Ringler und Maiel aus der Alm. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 10 Pf. Abonnementssätze haben keine Gültigkeit.

Bei eintretender Unwetter Gewitter im Gebirge, dann Alpenflüsse, Menschenbelästigung des Wetterhorns Winterbaudott.

zum Schluss allgemeine Belästigung der Alpenfee. Bei ungünstiger Witterung findet das Tiroler Concert nicht statt u. reduziert sich der Eintritt auf 30 Pf. Hochachtung Tonath.

**Neu! Historischer Aussichtspunkt Neu! Finckenfang Maxen**, Bahnhof-Station Maxen bei Weissenstein.  
Abfahrt Weissensteiner Bahnhof Sonn- u. Feiertags 6. 9. 15. 12. 20. 21. jährlich 7 Uhr 52 Min. Großartige Fern- und Rundblicke wie selten in ihrer Art. Gute Biere. Weine und gute Küche. Bestellungen werden in meinem Gold- und Silberwaren Geschäft, Tivoldiewaldcafé 1, angenommen. Hochachtungsvoll A. Zechendorf.

**Aurhaus Steinzschachwitz**, an der Pillnitzer Überfahre.

**Hotel und Pension.**

**Teines Restaurant.**

Nachdem nun die Gesamt-Anlagen oben genannten Etablissements in allen seinen Theilen fertig gestellt sind, lädt zum vorübergehenden oder längeren Aufenthalt ergebenst ein der Besitzer

**Oswald Hänsel.**

NB. Der **Kursaal**, welcher bei jeder Witterung 20 Personen angenehmen Aufenthalt müssen im Woche dient, ist in Sonn- und Feiertags bis Abends 10 Uhr geöffnet.

**Neu! Alhambra** Neu!

Wein-Restaur. u. Cafè, Jüdenhof 3 und 4, L. Schenkwürdigkeit Dresdens. Einsia dastehend. Ambiente feinster Weine in Flöschen und Gläsern aus ersten Höfen. Vorzügliche Küche, klarsteine Bedienung.

Mit grösster Hochachtung Louis Matthes.

Gleichzeitig empfiehlt ich von heute an meinen elegant eingerichteten

**Billard-Salon** mit 2 hochfeinen Wiener Billards zur geselligen Benutzung. Hochachtungsvoll Louis Matthes.

**Johannesgarten**, 7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse. Bestensfürliches Lokal der Residenz.

Vorzügliche, billige Küche. Bier aus Prima-Brauereien. Erste Klasse für Familien und Vereine empfohlen.

**Restaur. A. Pohl**, Dürerstrasse 5.

Heute große Garten-Eröffnung mit Regelbahn. ff. Weine, selbstgebackene Kuchen. ff. Mittagstisch, Stammt, ff. Bier, die Weine, wozu ergebnst einlädt. d. c.

**Bayrisch Brauhaus zu Dresden**

Zu den Feiertagen bringe ich meine neu renovirten Lokalitäten, sowie meine 2 Billards meinen westlichen Freunden, Bekannten und Gönnern in empfehlende Erinnerung.

Carl Schmidt, „Zum gemütlichen Voigtlander“.

Schäferstraße Nr. 19 (neu).

**Das Garten-Restaurant Stadt-Waldschlösschen** bleibt das beliebteste und grösste der Residenz. Rendezvous der Einheimischen und Fremden. Biere und Speisen zu jeder Tageszeit hochstein. Centralpunkt hämmerlicher kleiner Weidebahnen.

Am 20. Mai ist ein männlicher Eckhahn, 180 Mrd. lang, etwa 70 Jahre alt, mutmaßlich Biegelarbeiter, in **Gouvernance** übernommen und politisch aufgehoben worden. Vorgerückt wurden bei ihm: ein Taschenrat, ein Gehörnchen mit 30 Pf. in Nadel- und Kopfermünzen, ein Weifer und eine Schnippe. Diese Kleiderabnäher werden aufbewahrt.

Rittergut Gouvern.

**Fr. Stuki**, Gutesvorsichter.

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
Heute Montag  
**CONCERT**

von der  
Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere.  
Direction:  
**A. Trenkler.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

# Wiener Garten.

Seit Montag den 2. Pfingstfeiertag 1883  
**Concert**  
von der Kapelle des Rgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101  
Kaiser Wilhelm, König von Preußen  
unter Leitung ihres Dirigenten  
**L. Schröder.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Konzertkarten ab 30 Pf. haben Gültigkeit und sind in den  
offiziellen Börsenstellen zu haben.

# Bergfeller.

Pferdebahn Postplatz-Bergfeller Endstation.  
Heute den 2. Feiertag  
**Großes Militär-Concert**  
von der Kapelle der städt. S. Wacht unter Direction des Haupt. Wachtmeisters Herrn  
**A. Schubert.**  
Vorzügliches Programm. Anfang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Nach dem Concert: Grosser Ball.  
Eintrittskarten 1 Stück 1 Mark an der Kasse.  
Vereinbilkets haben Gültigkeit.  
Morgen den 3. Feiertag Concert u. Ball von obiger  
Kapelle. Anfang 5 Uhr.  
Hochachtungsvoll Edm. Dressler.  
Telegraphen 2343. Am 11. M. Schubert. Rgl. Musikdirektor.

# Westendschlößchen

Pferdeb. Postplak. Plauen. End-Station.  
Heute zum 2. Pfingstfeiertag  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung des  
Stabskompeters Herrn **H. Stock.**  
Gewähltes Programm. Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball  
in dem auf das Großeartillerie renovirten Concert- und  
Ball-Zaal.  
Eintrittskarten (Familienkarten) 4 Stück 1 Mark sind am  
Tage zu entnehmen.  
NB. Morgen zum 3. Pfingstfeiertag von 5 Uhr an

## Concert u. Ball von obiger Kapelle.

Hochachtungsvoll **H. Plätzke.**

# Zoologischer Garten

Heute zum 2. Pfingstfeiertag:  
von 10 bis 12 Uhr:

## grosses Früh-Concert

(Bei günstiger Witterung),  
und von 5 bis 10 Uhr

## grosses Abend-Concert

von der Kapelle des Rgl. Sächs. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direction: **O. Herrmann.**

Von Abends 7 Uhr ab Eintritt 50 Pf. Programm 5 Pf.

Herrn im Saale der alten Restauration  
bis auf Weiteres:

### Ausstellung d. zoologisch-ethnogr. Sammlung aus Deutsch-Ostafrika

bei Herrn Grafen von Schweinitz.

Geöffnet von Mitt. 8-12, Nachmittag von 1-7 Uhr.

Eintritt für Gartenbesucher frei.

Die Direction.

# Dresdner Prater.

Großartiges renovirtes Sommer-Vergnügungs-Etablissement der Residenz.

Eingang: Blumenstrasse, Blasewitzer- und Wintergartenstrasse.

Pferdebahnverbindung.

Heute am 1., am 2. und 3. Pfingstfeiertage, sowie die folgenden Tage

## Grosses Concert und Künstler-Vorstellungen.

Die Aufführung gelangt:

Neu! Neu! **Brothers Eagis,** Sensationell!  
die tollkühnen Luftgymnastiker an dem siegenden Trapez, genannt: Die Phänomene der Lüfte, evochemachende fabelhaften Leistungen.

Die Höllensfahrt durch die Lust auf der Teufelsbrücke.

Sans Rival!

**Der Absturz in das Unendliche.**

Einzig in ihrer Art! **Frères Manelli,** der Triumph der Turnerei,

genannt: Die 1. deutschen Reichs-Turner-Könige.

Turnen-Turnen und Turnen am dreifachen Platz.

Nachmittags von 4 Uhr ab für Groß und Klein Rollschuhläufen.

Heute am 2. Pfingstfeiertag Abends 8 Uhr grossartiges Kindertest mit Paradeaufzug.

Anfang des Concertes Nachm. 4 Uhr, der Vorstellungen 5 Uhr. Die ausgegebenen Billets haben Gültigkeit.

Kinder in Begleitung Erwachsener frei!

Die Direction.

## Lincke'sches Bad.

Heute den 2. Pfingstfeiertag

## Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Rgl. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn

**W. Baum**

in dem reizvollen nach der Elbe gelegenen großen Garten.

Anfang des Concerts 4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in dem nahezu  
gleich großen Saale statt. Eintritt 30 Pf. Familienkarte 4 Stück  
1 Mark an der Kasse.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **G. Laube.**

NB. Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen. Fernsprecher 2370 Am 11.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

## Große Wirthschaft Königlicher Großer Garten

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

## Großes Concert

von der 26 Mann starken Kapelle unter Leitung ihres Musikkirectors

**A. Wentscher.**

Anfang halb 5 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Hochachtungsvoll **G. Müller.**

## Saupe's Etablissement, Löbau.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

## Großes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Edingen-Herz. "Prinz Georg" Nr. 108

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **Carl Saupe.**

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

## Weisses Schloss.

Stadtcafe Dresden-Majorett. Halbtelje der Straßenbahnen.

Während der Pfingstfeiertage im Gatten und Vorle

## Militär-Concerfe

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Königs-Husaren-Reg. und

der Kapelle des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments.

2. Pfingst-Feiertag:

Anfang 6 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Mittags-Concert Anfang 11 Uhr. Eintritt 25 Pf.

3. Pfingst-Feiertag:

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter angenehm und ge

schützter Aufenthalt für 500 Personen in den Colonnaden.

NB. Pferdebahnlinie: 10 Minutenfahrt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

## Weisser Adler, Loschwitz.

Hofes, Concert- und Ballhaus.



Angenehme Partie durch die Dresdner Heide

oder den Loschwitzgrund.

2. Pfingstfeiertag

Ball-Nacht.

3. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Ball-Nacht.

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten die Säle und

Veranden für 5000 Personen angenehm u. geschützten Aufenthalt.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Königl.

Sächs. 1. Königs-Husaren-Regiments.

Bei eintretendem ungünstigen Wetter bieten

## Gambrinus-Brauerei

Löbtauerstrasse 11.

Heute zum 2. und morgen zum 3. Feiertage

## Gr. Concert und Ball.

Aufgang 4 Uhr.

Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Dresden untreitig schönster u. grösster Ballsaal.

## Deutsche Reichskrone

Königsbrückerstr. Bischofsweg.

Heute feiner öffentlicher Ball.

Tanzverein. Otto Körner.

## Hôtel Duttler,

### Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an

### feine

## Ballmusik.

Säle höchst elegant.

## Neu renovirt.

Hochachtungsvoll G. Duttler.

## Deutscher Ritter,

## Pieschen.

Grösstes Concert- u. Ball-Etablissement.

Heute starke Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Reissig.

## Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball

Ereignis. Wilh. Baumgart.

## Grüne Wiese.

Heute gr. Fest-Ball (Walzer-Abend).

Achtungsvoll F. Burthardt.

## „Eintracht“, Freibergerstr. 71.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag in dem feilich mit Blumen ge-

schmückten Saal, von 4 Uhr an

## ein gemütliches Tänzchen.

worauf freudlich einlädt

S. Grante.

## Bellevue.

Heute grosse Ballmusik.

Achtungsvoll Zimmermann.

## Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlicherstrasse.

Ballhaus, Sautenerstrasse.

Stadt Bremen, Leipzigerstrasse 42.

Colosseum, Altmühlstrasse.

Diana-Saal, Jagdweg.

Deutsche National-Säle, Blumenstrasse.

Odeon, Corneliusstrasse.

Orpheum, Hanauerstrasse.

Reichshallen, Palmsstrasse.

Schützenhaus, Windmühlenstrasse.

Stadtpark, große Meissnerstrasse.

Tonhalle, Glacisstrasse.

Aufgang 4 Uhr. Morgen von 5-8 Uhr Tanzverein.

## Elysium, Räcknitz.

Heute zum 2. Feiertage

## Starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll W. Illgen.

## Ballhaus.

Heute und morgen von 4 Uhr an

## Ballmusik.

Ich empfehle gleichzeitig meinen grossartigen Garten

mit Marquisen. Biere einer Brauerei in nur 1/2 Minuten.

R. Küche. Hochachtungsvoll Emil Weber.

## Trianon.

## Ballmusik.

Aufgang 4 Uhr.

Die Verwaltung.

Morgen von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

## TIVOLI.

Heute von 4-1 Uhr Ballmusik.

Morgen Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

## Gasthof zu Pieschen,

Hafenstrasse No. 10, schrägüber der Kirche.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

## starkbesetzte Ballmusik.

Schneidige Musik. Die neuesten Tänze. Ereignis. H. Schäfer.

## Bau am wiese.

Heute zum 2. Feiertag

## Tanzvergnügen.

Becker.

## Stadt Leipzig,

56 Leipzigerstrasse 56.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an bis 1 Uhr

## starkbesetzte Ballmusik.

Morgen zum 3. Pfingstfeiertag von 5-8 Uhr Tanzverein.

M. Stumm.

## Schweizerhäuschen.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

## Ballmusik.

Ereignis. L. Franke.

## Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute u. morgen Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Morgen

bis 7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Prunkfale

## Lindengarten-Arsenal.

Größter Blendenbous-Platz der Residenz.

Heute von 4 Uhr an

## feiner Cavalier-Ball.

Nur die neuesten Tänze und Märkte werden von

meiner Kapelle mit klarer Beziehung gewählt.

Achtungsvoll Adolf Fritsch.

## Etablissement Felsenkeller.

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag

## Großes Garten-Concert

mit darauffolgendem Ball.

Achtungsvoll E. Weichert.

## Eldorado.

Heute gr. öffentl. Fest-Ball,

großartige Musik (Völker). Anfang 4 Uhr

Hochachtungsvoll Gustav Grünbe.

## Brabanter Hof.

Den 2. und 3. Feiertag

## starkbesetzte Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Achtungsvoll A. Graul.

## Hotel Hammer, Vorstadt

Heute und morgen, den 2. und 3. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an

## starkbesetzte Ballmusik.

Ereignis. Wilh. Hammer.

## Gasthof Gittersee.

Heute den 2. Pfingstfeiertag

## Großes Garten-frei-Concert

und Ballmusik,

wobei mit selbstgebackenem Kuchen, u. Speisen und Getränken

bestens aufwartet

hochachtungsvoll G. Grundmann.

## Sächs. Prinz, Striesen.

Wiederholt Schlossstrasse - Striesen.

Heute Harfen-Concert ohne Eintrittsgeld,

von 4 Uhr an Ballmusik.

Zöpfer.

## Berg-Restaurant Cossebaude.

Heute, sowie jeden Sonntag

ein Tänzchen.

Achtungsvoll A. Dreher.

## Grundschänke

Oberlössnitz.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

## starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Gust. Schomaker.

## Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Heute Tanzvergnügen (mit Contre).

## Gasthof Grosszsachwitz.

Heute

starke Besetzung Militär-Ballmusik,

Theodor Voren.

Auf 1 Uhr, wozu eingeladen

Gasthof Gorbitz.

20 Min. von der Endstation der Bahnlinie Postplatz-Gorbitz.

Heute

Garten-Frei-Concert,

nachdem Grosser öffentlicher Ball.

Es lädt dazu eingeladen ein

Herrschaffl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen. Ereignis. Emil Keller.

Gasthof Leutewitz

Heute

Garten-Freiconcert

und Ball.

Hochachtungsvoll K. Naumann.

Albert-Schlösschen

Oberlössnitz-Radebeul.

Heute ein Tänzchen,

F. Weisel.

Gasthof Blasewitz.

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Otto Jähnichen.

Hosterwitz.

Gasthof „Zum Kronprinz“.

Heute Ballmusik.

Al. Lehmann.

Heiterer Blick,

4 Min. vom Bahnhof Kötzschenbroda.

Größtes Ball- und Garten-Etablissement der Umgebung.

Neu gebaut!

Heute Montag

starkbesetzte Ballmusik.

Der neue schöne Saal bietet einen höchst angenehmen Auf-

enthalt.

Hochachtungsvoll F. Ernst.

Gasthof Rosenthal.

Heute Montag grosse Ballmusik.

Biere und Süsses höchst fein. Hochachtungsvoll A. Bahlbach.

Gasthof Brohlis.



**Gut unsere Haushfrauen.** Was spielen wir morgen?  
Für höhere Anprüche: Braune Suppe mit Sternnudeln.  
Solelunge mit Spargel. Bratküchener mit Gurkenkraut. Reisauflauf. — Für einfacher: Weißerfleisch mit Salatortofeln.  
Für Kinderkraut. Was nicht passen geht, reicht es durch ein Eis.  
gibt sie nicht 4 Minuten, einer halben ständig gekochten Suppe.  
einem Teiler durchgetrennt, leichter Gedanke, kostet den nötigen Zwiebel  
in 3 Teller statt eines, halb Zwiebel und heißt dies während weiteren Stunden  
in der Zwiebel nicht mehr die Zwiebel durch ein Eis, füllt sie in Röste  
Gäste und gibt in jedem Glas ein kleines Glöckchen, gibt einige eingekochte  
Gedanken und reicht die Speise mit gebratenem Zwiebel zu Tische.

**Gräme Cälestine (Kinderkleidung).** Was reicht 8 Stück eingesetzte  
Preisgebinde durch ein Eis, füllt 5 Stück Butterkraut und 6 St. rasse in  
einem Glas Stein aufgerollte Kleidung, etwas Krempelet, 50 Gr. kleinen Jäger  
und 5 Gr. Stoffe dazu und legt die Wurst so lange, bis sie durch und durch  
durchdringt und anfangt bis zu werden. Was läuft sie fast herein, füllt sie in  
Glasgefäß und reicht die Speise mit gebratenem Zwiebel zu Tische.

**Augenarzt Dr. Weller** (Waisenhausstr. 13). S. für 9—5.

**Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I.**, heißt alle geheimen Krankh., Haut u. Harnleiden, Geschwüre u. Geschwüre, Schreibst. von 9—13 u. 5—8 Uhr. Ausru. briefl.

**Dr. Leib (Dr. Blau's Priv.-Arzt)** für alle geheimen

Leben u. Schmerzen, Langzeit. 9—13 u. 5—8 Uhr. Ausru. briefl.

**Wittig, Scheffeltl. 31, f. geheime u. Hautkrankh.** 8—2

**M. Schütze, Krebsberglan 23, f. alle mündl. geheimen**

**Harnleiden, Geschwüre, Warenz. 1/11—3, 1/6—8. Ausru. briefl.**

**Straube, Magnetische u. Bauchschleimhaut, Scheffeltl. 1**

**L. Hofrichter's biomagnetic Heilanstalt,** Seiter L. Engel, Scheffeltl. 10—11 Uhr. Ebenmehrheit. 18. port.

Behandlung Nervenkranker mit besten Erfolgen.

**Goscinicki, Grunerstr. 18, 2.** heißt nach langj. Erf.

geheime Krankheiten u. Schwächekrankh. 9—4 u. 6—8 Abends.

**Kylling, Wettinerstrasse 24, heißt Hämorrhoiden,** Magenkrankh., Asthma, geb. Strauß. S. v. 8—5. Ausru. briefl.

**Prof. Czysinski.** Neue Naturheilm. Ausru. briefl. Porticusstr. 4.

**Glaß, Gesundheitscorps** Thebae Prager, Rossmarkt.

**Wielolt & Voigt's Meissner Nähmaschinen.** 3. Höhle Nachf. (M. Eberhardt), Warenz. 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

**Naturheilender Billner Sauerbrunnen,** fests trittliche

Füllung, bei Fieberung viel Wasser zu billigen Preisen und Rück-

nahme der leeren Alalden empfiebt Albert Winterstein,

Inhaber der Universalmöbelfabrik, Breitestrassse

Nr. 14, Dernpr. 1160.

**Nähmaschinenfabrik H. Grossmann,** Waisenhausstr. 5.

**Seidenwaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Gf.**

**Geschäftskraut, sehr Bezugssquelle f. seide und billige Verdigungs-**

**waren in Dresden u. Umgebung, Hauptbüro, Sachsenstr. und**

**Blasewitz 8. Am See Nr. 26.** — Die Heimbürginnen sind

**bedürftigsterweise verpflichtet, die Tische der "Vierat" uns**

**aufgefordert in den Trauerhöfen mit vorzulegen.**

**Trauerhöfen Wagner am "Viertal".** am See 26

**Richter's Sargmagazin, Annenstrasse 37.** Tele-

phon 82. Königstr. 7. Telefon 2105. Annahme und Be-

förderung von Beerdigungen für das südliche Institut.

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich von heute ab meine

**Sprechstunden** nicht mehr wie bisher von 11—2 Uhr, sondern

**Wochentags** früh von 8—9, Nachm. von 3—4 Uhr,

**Festtagen** nur früh von 8—9 Uhr

abhalten werde.

**Dr. med. Arthur Pollak,** prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer

Albrechtstrasse 10, II.

## Achtung! Patent - Anwälte!

Eine amerikanische Patent-Firma wünscht Verbindung mit reellen Firmen.

Seine Verfolgung zu vergeben sind 20—30 Patent- und

Gebräuchsmuster-Anmeldungen monatlich.

Abschaffungen nach Vorlage und Beschreibung im englisch

wiedergegeben.

Günstige Kosten mit billiger Preisnotierung nimmt die

Expedition der Dresdner Nachrichten zur Weiterbeförderung ent-

gehen unter Chiffre H. V. 200.

**Privat-Detectiv-Bureau,**

Dresden - Plauen, Poststrasse 4, übernimmt Beobachtungen,

Ermittlungen von Personen, Schuldeneinziehung u. i. w.

**Meine Wohnung und Geschäftszimmer**

befinden sich von jetzt ab

Bautznerstrasse Nr. 36, I.

**Georg Wagner,**

Architekt und geprüfter Maurermeister.



Sonntags d. 27. Mai stelle ich eine fünfzig Stück  
alte, junge, ganz hochtragende Kühe und Kalben, sowie  
junge Rindertullen in Dresden im Wildschuhhof zum  
Verkauf. Das Blech trifft Freitag den 26. Mai ein.

Dresden, Schenkenhöfestrasse 2.

Eduard Seifert.

## Geehrte Damen

ersuchen wir zu nennen:

Durch vortheilhaftes Entfernen empfohlen Unterzeichne: "Söpfe  
ohne Schnüren", von langen, höchst gereizten Menschenhaaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 Ml.  
am. Unschätzbare Sternlocken, stets losig bleibend, künftige  
Scheitel und andere Hilfsmittel bei fahlen Stellen,  
Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, gründl. Frisur-  
unterricht 25 Ml. Gültige Haarfärbemittel 2 Ml. Ball-  
frisuren in und außer dem Haare elegant.

**Sidonie und Max Kirchel,**

Marienstrasse Nr. 13, gegenüber "Drei Raben".

Ostseebad und Hotel

**Bellevue,**

Düsternbrook bei Kiel.

Schönste Lage am Kieler Hafen.

Telefonverbindung mit Hamburg, Altona, Flensburg.

Warme und kalte Getränke, Bier zu möglichsten

Preisen. Servis und Licht wird nicht berechnet. Während

des ganzen Jahres geöffnet. Bei längerem Aufenthalt Ben-

nung. Alles. Prospecie verleiht der Besitzer H. Klicks.

## Bekanntmachung.

Nachdem in Gemäßheit der Beschlüsse der General-Versammlung vom 15. März 1893 1137 Aktien bis zum 16. Mai c. zur Konvertirung angemeldet und davon in der Aufsichtsabsatz-Sitzung vom 19. Mai c. notariell 337 Stück als nicht zu konvertirten ausgelöst worden sind, gelangen von den zur Konvertirung eingereichten 1137 Aktien die nachverzeichneten 800 Stück in Gemäßheit des obgedachten Generalversammlungs-Beschlusses zur Konvertirung:

Nr. 1	2	6	9	13	14	17	18	20	21	22	24	27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40	41	44	46	47	48	50	51	52	53	54	55	56
60	61	62	63	64	65	66	67	70	71	72	73	74	75	78	80	86	88	89
91	93	94	95	96	100	102	103	104	105	108	120	121	122	123	125			
126	127	131	133	137	139	141	142	143	145	147	148	150	151	152				
153	154	155	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	169				
170	171	172	175	176	178	181	182	186	187	189	190	193	194	196				
197	198	200	201	202	203	205	206	207	208	209	210	211	212					
213	214	215	217	218	219	220	221	222	225	226	228	229	232	233				
234	235	236	237	238	239	241	242	243	244	246	248	249	250	252				
254	255	256	257	258	260	261	262	268	270	271	273	275	276	278				
279	280	281	282	283	284	285	286	289	290	296	297	298	299	300				
302	303	305	306	308	310	311	315	317	321	325	326	327	328	331				
332	333	335	336	337	338	340	341	342	344	345	346	348	349	350				
351	352	353	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	368				
370	371	372	373	375	377	380	381	382	385	386	388	389	391	393				
395	397	398	399	400	402	405	406	407	409	411	412	413	418	420				
421	423	424	425	426	427	429	431	432	433	434	436	437	440	441				
442	444	446	447	452	455	456	457	458	459	460	461	464	466	467				
471	472</																	

# 1 stark. Pony,

schön gebaut, flott Gang, ist mit elegantem Bogen und Gesicht, auch einzeln, billig zu verkaufen.

**Louis Küburt,**  
Dresden, Prinzenstraße 33.



Gardinen-Spannrahmen  
machen das Platten der Gardinen entbehrlich.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. 11 u. 13.



**Gustav Zschöckwitz,**  
Putzschaufler 20.

Stempel aller Art, Siedenweise, Putzputter, Tüpfen, Stachelfarben, Preisgutachten, etc., zum niedrigen Preis. Fabrikationswaren, Herstellungswerkstatt, Metallwaren, Kleidermanufaktur und Werkstätten, von welchen die Qualität nicht abweichen darf. Zähler u. Stopuhren, eben Stempelfächer und Gabeln.

Sämmittl. medizin.

**Gummi-Waaren**

**J. Kantorowicz,** Berlin,  
N 25 Annesplatz. Preislist gratis.



Aufwaschische  
Benzin, 20 Pf., rote Form  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse.



Für 50 Pf.  
Siegelsiegel, E. & J. Hartges  
1 Stempel-Medallion  
vergoldet 20 Pf. mehr  
Kunstgewerbe & Dienstleistungen  
Franz Krüger, Berlin, Unterstrasse 43.

Die besten Zähne.

**Spielkarten,**  
1. Diamant 6, 7, 8-9 Pf.  
empfiehlt

**J. G. Gärtner,**  
große Brückengasse 2.  
Sammler der 1873.



Eisenmöbel-Fabrik



**F. G. Petermann**

Dresden, Galeriestr. 8.

1 Schreibsecretar.

Wand-Dekoration im Natur-

stil, 25 Pf. Oberfläche je 10 Pf., Preis-

zähne 10 Pf. je 10 Pf., empfiehlt

**Rich. Schädlich,**

Bahngasse 8

1. Diamant 6, 7, 8-9 Pf.

Empfehlung

1. Diamant 6, 7, 8-9 Pf.

1.





Beleuchtungs-  
Gegenstände  
aller Art.

**Ebeling & Croener**  
Waisenhausstrasse 19, Buerlinghaus-Passage.  
Anlagen  
für  
Gas und elektr. Licht.

Die Mustersäle im 1. Stock sind  
edentud vergrössert.



## Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche  
sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz  
unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens  
eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen,  
empfiehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

## F. G. Petermann

Dresden, Galeriestrasse 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von  
**Schweich Frères in Paris.**

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Das ERNSTIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

## FRANZ JOSEPH

Bitterwasser! Der König der Bitterwässer.

Hoher Preis von den österreichischen 10 Gold. Pfennigen bis 1. Ausstellungen.  
Gleich zu einer in fünfzigtausend Pfennigen Stück ausgestellt: FRANZ JOSEPH Bitterwasser.  
Die Direction in Budapest.

### Niel besser

als Marienbad  
und Karlsbad  
ist  
Radfahren.

### Ia. Maschinenöl

Das Maschinenöl, besten Holz-  
theer, Spiritus, in den  
besten Radfahr- und  
Karlsbad, Karlsbad, und in  
die Stadt Berlin, zu empfehlen.

### Weigel & Zeeh,

Marienstrasse 12.  
Wir bitten, unsere Unterne  
über unserer Eingangstür zu  
bedienen.

Stoff-Rester  
zu Herren- und  
Frauen-Kleidern und  
Baleots in Romantik und  
Cherist. Rester zu Kleidern,  
Scheide zu Knaben-  
anzügen.  
Scheffelstrasse 7, I.

Altes Porzellan,  
Gold u. Silber, Münzen, Waffen,  
Bilder, Simmischen laut Tittmar.  
Rohntafel 18. Gang Obergraben.

Butter, Honig!  
10 Pf. je Kilo. Süßgrub.  
60 Pf. 10. Bienenhonig 150 Pf.  
Pinteker, Kluse (Galizien).

### Sonnenschirme.

Guter gehäuteter Cloth	11.—	2 Mk.
Schw. gestreifte Halbseite	11.—	2 Mk.
Imperial, schw.	11.—	6.—
Volant, Halbseite, Changeant	11.—	6.—
farbig gemustert.	11.—	6.—
schw. Atlas-Damasse	11.—	12.—
Turbaz, reine Seide	11.—	20.—
Entoucas aus gutem schw. Cloth	11.—	2 Mk.
aus dauerhafter Gloria	11.—	4.—
aus Imperial	11.—	6.—
schw. gemust. Damasse	11.—	20.—
echt englisch.	11.—	12.—
Kindersehirm 50 Pf. 75 Pf. 1 Mk.		
Changeant 2 Mk.		

Magazin zum Pfau,  
Dresden, Frauenstrasse 2.

### Ein großer Posten der verschiedensten Handarbeiten

ist nach beendeter Invenitur von mir zum  
**Ausverkauf**  
geöffnet und wird, um rasch damit zu räumen, im  
**Einzelverkauf 33 $\frac{1}{3}$  Prozent**  
unter regularem Detailpreis verlaufen.

Altmarkt **C. Hesse**, Altmarkt.  
Königlicher Hoflieferant.

## Neuheiten von Schlippen und Cravatten



Westenschlippe für Umlegekragen

Stück von 10 Pf. an.

Dieselben in farbigen Seiden-Stoffen Stück von

25 Pf. 30 Pf. bis 85 Pf.

Westenschlippe mit Band, für Stehkragen

Stück 15 Pf.

Dieselben in farbigen Seidenstoffen

Stück von 30, 35, 40 Pf. bis 1 M. 25 Pf.



Regatta für Stehkragen in den  
neuesten Formen

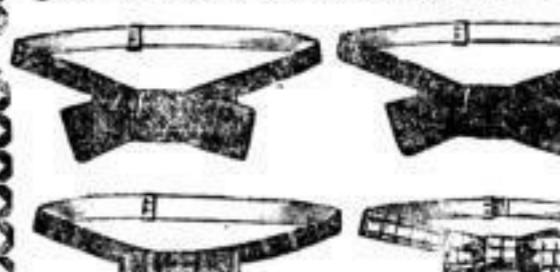
Stück 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis 2 M. 25 Pf.

Regatta für Umlegekragen St. 40 Pf. bis 1,25 M.



Scars Regatta zum Selbstbinden,  
in den neuesten Mustern. Stück 40 Pf., 75 Pf.  
bis 2 M. 25 Pf.

Kaiser-Cravatten, sehr beliebte Façon,  
Stück 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf. bis 1 M. 75 Pf.



Diplomatenschleifen  
in den verschiedensten, kleidsmäßen Formen,  
Stück 25, 30, 35, 40 Pf. bis M. 1,50.



Ansteckschleifen i. prakt. Formen.  
Stück 10, 20, 25, 30 bis 65 Pf.

Sämtliche Cravatten sind auch in schwarzem  
und weißem seldenen Rips, sowie Atlas-  
Stoffen vorrätig.

Regatten, Diplomatens- u. Ansteckschleifen  
in feinen weißen Batiststoffen in großer Auswahl.

Cravatten in älteren Façons sind  
zum Ausverkauf gestellt und werden  
bedeutend unter dem Herstellungs-  
preis verkauft.

**J. Bargou Söhne,**  
Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.



**A. Siksay's Fahrrad-Fabrik,**  
Dresden-Schlesien. Eigene Rennbahn.  
Empfohlen meine weltberühmten und bekannten  
„Wanderer“-Räder u. „Normal“-Räder  
Es verlässt Niemand, bevor er sich ein Fahrrad kauft, meine  
weltberühmten Räder zu probieren.  
**Permanente Ausstellung v. 100 Rädern.**  
Neue Rahmen-Rover M. 200, mit Pneumaten M. 250.  
Das Probefahren auf der Rennbahn oder Straße gestattet.  
Gebrauchte Dreiräder, Hoch- und Niederräder  
nehmen nichts als Zahlung an.  
**Fahrräder** werden täglich auf der Rennbahn  
verkauft. Einzelnen, Einzelnen und Reparaturen prompt.  
Einige Vertreter noch gesucht. Preissätze frei



**Spielwaren**  
zur Unterhaltung im Zimmer,  
sowie im Freien  
in grösster Auswahl  
bei

**G. E. Wischke,**  
Königl. Hoflieferant,  
Wilsdrufferstrasse 16.  
Telephon 1413.



**Corsets à la Princesse,**  
auf allen Welt-Ausstellungen mit gold. Medaille prämiert,  
von 2½ bis 25 M. Einzig hier.

**Gesundheits-Corsets,**  
von größten Autoritäten der Wissenschaft als unentbehrlich  
für starke und leidende Damen anerkannt von 5 bis 25 M.  
**echte Wiener Corsets** von 6 bis 25 M. **Franz., engl. Corsets** in jedem nur **deutbaren** Jacob's empfiehlt  
und gewährt durch Erprobung der besten Ladenvielle  
bedeutende Vorteile. Bestellungen nach Nach. Reparaturen.  
Weitliche Bedienung Ungerichter Einkauf.

**Leo Stroka, Atelier für bess. Corsets,**  
Seestraße 5, 1. Etage, gegenüber der Jahnsgasse.  
(Keine Dame verläßt unbefriedigt mein Geschäft.)



**Achilles Rover**  
mit pneumatischen Reifen  
M. 320.  
Radfahrbahn,  
Seilbahnstraße 18.  
Modell 1893.

## Die Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden, Schloßstr. 7.

### Werthpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung

#### (Offene Depositen)

unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie behält  
hier nach die Abtrennung und Einziehung der Sims-Coupons und  
Dividendencheine, die Kontrolle über Bezahlungen und das Incasso verloster  
und rückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,  
die Bezugnahme weiterer Einzahlungen und Ausübung von  
Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Ein-  
zahlung der erforderlichen Websätze, ferner: den An- und Verkauf von Werth-  
papieren, sowie alle mit der Anlage und  
Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen  
Formulare können von der Sächsischen Bank und deren  
Filialen in Leipzig, Chemnitz, Bittern, Meerane, Reichenbach i. B., Annaberg, Plauen i. B. u. Zwönitz entgegengenommen  
werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den An-  
tragstellern und der Bank das Erforderliche zu vereinbaren.

### Sächsische Bank zu Dresden.

#### Die Direction.

##### (Eingesandt.)

#### Ringelhardt-Glödner'sches Wund- u. Heilsplaster

Geheiler fühlt sich gedringen, aus Faulheit den  
glücklichen Erfolg zu verhindern. Seit 2 Jahren hatte  
ich ein sehr stark und hart angefallenes Schienbein,  
das mir vor Schmerzen Tag und Nacht alle Ruhe raubte.  
Zedern vorgenommene Star, alle Opfer an Geld und Zeit waren  
gegen die Hartnäckigkeit des Necks vergebens; zuletzt empfahl  
mir eine Frau das obengenannte Plaster und nur jedes  
Sachdienst davon haben mit gänzlicher Heilung verholfen,  
was ich gern und gewissenhaft besorge. Möge dieser  
große Heilerfolg hiermit allen ähnlich Leidenden zur  
Bachtung dienen.

**Josef Pörl,** Seifen- und Kerzenfabrik in Wien,  
Neuhauss, Mariahilfstrasse 5, den 29. Mai 1892.

\* Mit Schutzmarke auf den Schachteln zu  
bezahlen à 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus  
dem Haupt-Depot Marien-Apotheke und  
sämmlichen Apotheken in Dresden,  
Leipzig, Chemnitz, Zwönitz, Glauchau, Plauen, Freiberg,  
Bannewitz, Löbau, Zittau, Görlitz, Bautzen, Borsigwalde,  
Gebrüder Schmid, Königstraße 3, und allen Apotheken  
in Teplice, aus den Apotheken in Bockwitz, Striesen,  
Bieheln, Löbau, Wehlen, Streblow, Königstein,  
Zehnitz, Elstra, Pirna, Possendorf, Tharandt, Döben,  
Voitsdorf, Königsbrück, Radeberg, Wildau, Schandau,  
Schandau, Postschappel, Weissen, Döbeln, Rohrwein,  
Mohorn, Rossm, Döbelschütz, Altenberg, Bernstadt,  
Riesa, Ostritz, Hirschfelde, Stolzen, Neustadt,  
Gommern, Geringswalde, Lanzenberg, Neugersdorf,  
Strehla, Pulsnitz, Radeburg und sämmlichen  
Städten Sachsen, sowie durch gefällige Bemittlung der Herren  
H. Wagner (König Mögeln) und C. Storb in Freiberg.  
Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus.

N.B. Bitte genau auf obige Schuhmarke zu achten.

## Coje 68

### der Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen

im **Gewerbehause** (1. Etage, kleiner Saal) stellt eine  
komplett eingerichtete Einrichtung dar, bestehend aus Salon,  
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche. Die Reihe ist sowohl in  
der Holz- und Polsterarbeit fabellos schön und soll aus-  
geführt und das Zusammenwirken der Stoffe mit den Tapeten  
geben dem Ganzen eine wohlthuende Ruhe, die jeden Besucher  
befriedigen muß. Am auseinander wird aber das Inter-  
esse erweitert durch die außerordentliche Preiswidrig-  
keit der ganzen Einrichtung; dieselbe kostet

**Salon**  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer | M. 355  
Küche

und bietet jedem Interessenten bei Bedarf einer  
Brant-Ausstattung oder eines einzelnen Zimmers eine  
günstige Gelegenheit zum Einkauf.

Der Besitzer der Firma ist Nachmittags von 1-7 Uhr  
in der Ausstellung anwesend und nimmt Bestellungen gern  
entgegen.

### Rother & Kuntze,

Möbelfabrik, Chemnitz.

**Bad Schweizermühle, Sachsen,**  
eröffnet am 1. April die 57. Saison bis 30. September 1893.  
Klimatiseernde und Terrassirte. Wasserheilanstalt. Re-  
convalescent- und Nachtkur-Station einen Hauses.  
Sommerfrische (Herrentoilette). Natürliche, waldreiche, ge-  
sunde Höhenlage der südlich-böhmischem Schweiz. — Sämmliche  
Dörfer und Sämmliche electrich beleuchtet. — Ausführliche Pro-  
spekte durch die Bade-Direction.

### Dresdner Spielkartenfabrik

#### Max Plickert,

Grünestraße 6.

Neu installierte Fabrik. Sehr solides Fabrikat. Direkte  
und billige Versandquelle. Verkauft von 1 Thd. an.

**Oswald Kusch,**  
Dentiste — Zahnläuterer,  
wohnt jetzt

Pragerstrasse 40, II., vis-à-vis Moszinskystr.

## Aufruf und Bitte.

Schämen von kleinen, erholungsbedürftigen Glückschicksal durch ihre Mutter bei der **Stadtmission** auch dieses Jahr wieder  
herzlich, ihnen zu einer

### Sommerfrische

zu verleihen. Die ärztlichen Zeugnisse bestätigen dringlich  
die Heilfunktion. Werbung ist wieder dazu ausreichend. Die  
Beischrift eigenen Gewerbetreibenden erhebt diesmal besondere Opfer.  
Ein in der Zeitung, Erziehung und Fürsorge für die Kinder er-  
probtes Frühstück will sich der Arbeit ein ihnen unterziehen. Die  
Bitten kommen in bezug auf uns heran aus allen Teilen der  
Stadt, doch wir uns an die oft europäische und böhmisches Wohlbefindens  
der Bewohner mit der freundlichen Bitte wenden, beizutragen,  
dass den Bedürftigen durch Wohlthat erachtet werde. **Kranken**  
**kinder sind oft ein rechtes Grausen für die ganze Fa-  
milie**, um so größer ist die Freude, umso mehr freut sich der ganze  
Haushalt, wenn sie sich erholen und fortsetzen können. Am 15.  
Juni soll die **Sommerfrische in Moritzburg** eröffnet werden.  
Wer bitten kann an die **Erledigung dieses Blattes** gelangen  
zu lassen, oder an den eingesetzten Unterzeichneten:

**Stadtmission, Pirnaische-Str. 57, I.**  
Zimmermann, Pastor.

### Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen.

### Bahnhofsgebäute zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmer- und einiger  
anderer Gewerkenarbeiten zur Errichtung eines **Schmiede-  
gebäudes** für die Lokomotiv-Reparatur-Werkstatt auf **Wer-  
kstattbahnhof Dresden-Friedrichstadt**, anscheinend 145000  
Marken bewegen soll, eben Petron und 1000 eben Männerwerk unter-  
stützen, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien  
an den Wettbewerbern unter Vorbehalt des Ausschusses  
unter den Bietern vergeben werden.

Preisschriften sind gegen Beilegung von 3 M. beim Sekretär-  
Bureau III hier Lehnzigerstraße 3, zu entnehmen, möglicht auch  
die Lieferungsangebote sind mit der Ausschrift:

**Lieferungsangebot auf das Schmiedegebäude**  
bis mit 31. Mai d. J. an die unterzeichnete Königl. General-  
direktion postiert einzuwenden. Später eingelegte Angebote bleiben  
unberücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis 15. Juli d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Beleidigung nicht erhalten, hat sein  
Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 10. Mai 1893.

**Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.**  
v. d. Planitz.



### Paul Teucher,

Altmarkt - DRESDEN - Altmarkt.

Auswahlsendung franco!

### Fächer

jeder Art, aller Preise.

Pariser, Wiener Modelle. Ständig Neuheiten.

### Gürtel - Neuheiten,

Schlangen-  
Metall-Zug-  
Gürtel in Leder,  
in Band.

Solide Lederaugen und Touristen-Artikel. Feiner Schnauß und Haarschnauß.

### Parfümerie Paul Teucher,

Magazin feiner Damen-Artikel.

Altmarkt, Schlossergasse.

### Feinstes Berliner Tafel-Weißbier

lieferst unter Garantie unter Ankunft die  
Berliner Weissbier - Brauerei

Ed. Gebhardt, Berlin-N., Prinzen-Allee.

Verkauft in 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447,

Vertraulich 1699. Geschäfts-Veränderung. Vertraulich 1699.

# Sächs. Schuhmacherei, Boigt.

Nach Verbindung der Einzel-Verläufe zu einem einzigen großen Lager und erfolgter Verlegung desselben nach dem



Ecke Schreibergasse 1-5, Laden und 1. Stock.

wohlbit Damen, Herren u. Kinder in ganz abgeleiteten bequemen Räumen bedient werden, wozu außerdem die ausgedehnten Werkstätten stehen, bietet sich dem gebrochenen Publikum eine derart vollkommene Einrichtung wie nirgends.  
Die Auswahl, "auch in Handarbeit", gestaltet sich jetzt noch großartiger und die ohnehin billigen Preise sind zum Theil weiter herabgegangen.

## Frühjahrs-Neuheiten: Damen-, Herren- und Kinder-Zugstiefel



in allen denkbaren Ledern und Stoffen von 1 Mt. 50 Pf. bis 18 Mt.

## Damen-, Herren- und Kinder-Halbschuhe



für Ziegen-, Wild-, Kalb-, Glacé-, Natur-, Känguruh-, Hundes- und Juchten-Leder von 1 Mt. 75 Pf.

für Kinder, 4 Mt. 50 Pf. für Damen und 5 Mt. 50 Pf. für Herren bis zu 15 Mt.

zusam: für Turner, Radfahrer, Touristen und Kellner in Schwarz, Serge und braunem Segeltuch von 1.50 Mt. ab.

## Damen-, Herren- und Kinder-Knopfstiefel



in Ziegen-, Wild-, Kalb-, Glacé-, Natur- und Känguruhleder

für Kinder von 1 Mt. 75 Pf., für Damen von 6 Mt. 50 Pf., für Herren von 9 Mt. 50 Pf. an bis zu 18 Mt.

## Damen-, Herren- und Kinder-Hausschuhe und Schlappen für Stube, Küche und Straße



in Leder, Serge, Segeltuch, Leinwand

für Kinder von 50 Pf., für Damen von 85 Pf., für Herren von 45 Pf. an bis zu 6 Mt. 50 Pf. den hochelagant. Salontisch.

## Herren- und Knaben-Schaftstiefel

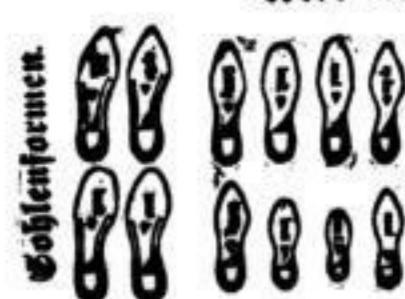


in allen Ledern für Kinder von 2 Mt., für Damen von 6 Mt. 50 Pf.

für Herren von 2 Mt. 50 Pf. an.

Maassbestellungen rasch und mit nur geringem Aufschlag!

Alle Reparaturen sehr rasch und billig.



Solides, grösste und billigstes Schuhlager Dresdens.

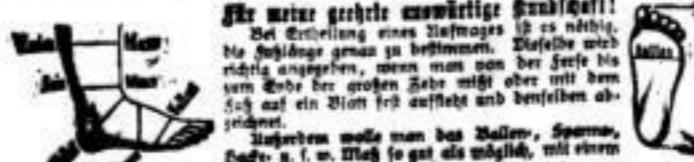
Versandt nach auswärts.

Für meine geheime zweckmäßige Handarbeit!  
Bei Erstellung eines Sattlages ist es nötig,  
die Sättelung genau zu bestimmen. Dieselbe wird  
richtig angegeben, wenn man von der Seite bis  
zum Ende des großen Sattels nicht über oder unter dem  
Sattel auf ein Stück fest aufsteht und denselben ab-  
steigt.

Reparatur muss man das Sattel, Spuren,

Raut. u. l. w. Sattel so gut als möglich, mit einem

Bandwerk verarbeiten, anstreichen.



# Geidende

und Raupe jeder Art mache ich bei Eintritt des Krebses wieder auf mein so regenreich wirkendes Heilverfahren anzuwenden. Obgleich die dadurch erzielten oft recht nebenswerten Heilerfolge bekannt sind, will ich nicht unterlassen, weitere Rücksicht darauf einzunehmen. Viele Krankheiten haben sich zur Heilung gebracht, bei denen schwierige Operationen vorgenommen werden sollen, z. B. bei Unterkieferleiden, Tympanitis, Pleurektrose, Pleuritis, Peritonitis, Reptil. Blut- und Gastroenteritis, Darmverschließen, Angina und Chro-  
nitis.

Der Beweis der Wirklichkeit bringe ich in allen Fällen und waren die Krankheiten vor meiner Behandlung ähnlich bestellt.

Aberneiner guten magnetischen Beobachtung Lebens-

Magnetismus ist habe ich den Bauchleidatismus mit in

Anwendung und durch diese beiden Heilverfahren, je allein oder

zusammen angewandt, und ununterbrochen viele Krankheiten zu heilen.

Magnetismus eignet sich vorsichtigweise für Nerven- und Bauch-

leidatismus für Blutverluste.

Bei manchen Patienten ist durch Magnetismus geradezu augenblicklich zu heilen. Theilweise und wohl meine sofortigen Heilungen bekannt, selbst da, wo Patienten schon werden, so monatelang anderweitig magnetisiert werden müssen.

Patienten, welche nicht sofort meinen Einfluss spüren, bedenke ich nicht. Die magnetische Kur ist angenehm, wohlbekannt und newbelebend, ebenso der magnetische Schlaf, welchen ich nur durch Handarbeiten einnehmen lassen kann, wenn daher zur Kur unbedingt nötig ist.

Der Bauchleidatismus besteht in Erzeugung künstlicher Feces

und Ausscheiden von frischen Stoffen durch die Harn.

Während nach der Behandlung bei offenbar gelunden Menschen der Feces gleich Null zu bleiben pflegt, entwickelt sich bei wirklich Leidenden ohne Rücksicht auf den ärztlichen oder lateinischen Namen ihrer Krankheit unter Anwendung einer intensiver Wärme entweder ein ganz beträchtlicher Schweiß oder ein mit lebhaftem Aufschäumen ab-  
bildungender Schorf.

Während des weiteren Verlaufs der mit 10

Tagen beendigten einmütigen Kur bestätigt man sich darauf:

Exstirpation und jährliche Nahrungsmittel zu meiden.

Bei leichteren Krankheiten genügt oft eine Behandlung, in schweren und chronischen Fällen wird dieselbe alle 10 Tage und so lange wiederholt,

bis ein Ausscheiden von frischen Stoffen nicht mehr zu erzielen ist.

Die "Kön. Sta." vom 23. Mai 1854 schreibt berücksicht: "In

gerüster Hand in dieses Universalmittel mit seinem Gelde zu bezahlen.

Es ist der Diamant unter den Lebens-Innulen: denn

was der Bauchleidatismus im medizinischen Vereiche nicht heißt,

ist unbeschreiblich."

Die vielen Bücher, Schriften und Schreiben von hohen und

vorurtheilsreichen Arzten, sowie aus dem Publikum sagen ähnliche Worte, wovon einige hier folgen mögen:

Gemeiner Medicinalist Professor Dr. Wutzer (Vomar)

Universität) nannte dieses Heilverfahren „Das Ei des Columbus“.

Dr. E. v. Russdorf hat vor dem Berliner Publikum drei

Vorträge gehalten und die beiden drücken lassen, wosinnen steht:

„Die durch so viele Erfolge da gelehrte Wissenschaft der Bauch-

leidismus Heilmethode gewährt den Anwuchs als eins der ersten

und unterschiedlichsten Mittel für Nahrungserhöhung sich geltend zu machen.“

Dr. C. A. Neumann, Leipziger Kreisphysikus, bestätigt es

in seinem Werke: „Grundzüge einer verlebendenden Therapie“ mit

Wicht, daß in den kleinen Stoffen des Bauchleid'sche Heilverfahrens in

natürlich überdeckender Weise bleibt und von praktischen Arzten nur

welten am Anwendung kommt.

Dr. C. v. Rönnighausen, Königl. Preuß. Reg.-Arz

a. D. schreibt: „Will man aber keine von berühmten Heilmitteln unserer Zeit reden, so darf man den Erfinder der Bauchleidismus Heilmethode nicht vergessen.“

Dr. Schauenburg, Königl. Kreisphysikus, Leipziger Universitätsarzt, übernahm die Erfindung einer Ansatz wissenschaftlicher Bilder verfaßt und schreibt a. A.: „Ich will sicher auf neu und immerg Prozent der Apothekermeister Begehr leisten, als auf das Bauchleid'sche läufige Granatöl, in dem ich neben einer rückigen Pflanze und Tüpf die zuverlässige Schutzwaffe gegen Sied-  
linge und französischen Tod entfinde.“

Dr. Meisterlein aus Minden sagt: „Die Erfindung der

Bauchleid'schen Heilmethode mag nicht nur von allen vertheilten Arzten, sondern auch besonders von den leidenden Menschen mit dem größten Jubel begrüßt werden.“

Einer der renommiertesten Arzten Dresdens schreibt:

Nach ärztlicher Erprobung ist der Bauchleidatismus bei allen Krank-

heiten, wo es gilt, die Blut- und Sistematik zu reinigen, die im

Körper schimmernden potentiell Krankheitszeichen zu entwickeln, oder

die bereits als Ausdruck zur Erzielung kommenden Blutgute zur

Abhebung zu bringen, chronische Entzündungen unserer Organe

durch Abkletten zu beseitigen und Schmerzen aufzuheben; namentlich

bei Appendicitis, Sicht, rheumatischen Lähmungen, Miserienleiden, Rückenmarkskrankheiten, Kopf- und Nervenschmerzen, verschiedenen Hautkrankheiten von quantitativer Wirkung.

Ausführliche Probi, viele Arten, Dankebriefen und An-

erkennungen, darunter von vielen Arzten, enthaltend, sende an

Jedermann gratis und sonder. Preis und Ausstatt. brieflich geg.

Andropo! Sonnenfeuer, seufzlos doch solid.

Hugo Straube, langjähr. prakt. Bauchleidist,

Dresden, Scheffelstrasse 1 (Gehaus Altmarkt).

Öffnungszeit täglich 10-1 und 4-7, Sonntags 8-1 Uhr.

## Brillen, Klemmer, Operngläser

u. s. w. werden jedem Auge auf das Son-

nenlicht angestellt. — Stets die neuesten,

praktischsten Gläser und Gestelle.

Thermometer, Barometer, Rech-

zeuge u. c. empfohlen zu billigsten Preisen.

Paul Schönbrodt, Optiker, am Neumarkt,

Reparaturen sofort und billig.

Hannoversche Maschinenbau-Akt.-Ges.

vorm. Georg Egestorff

Linden vor Hannover

Gegründet 1841.

Centralheizungs-

Ventilations- und Trocken-

Umlagen jeder Art. Glassfabrikation

von Geißbövern. Filiale Berlin W. Oranienburgerstr. 4.

## Spielwaren,

als: Fußbälle aus Hartem Leder von 3 M. an, Gummibälle von

5 Pf. bis 3 M., Ballonspiele à Ball. v. 50 Pf. an bis 2 M.

Wurfspeile v. 10 Pf., Treppenläufe v. 20 Pf. an, Gartenmöbel

v. 5 M. bis 20 M., Bälle u. Bogen v. 50 Pf. an, Gartenstühle

mit Schiebe, St. 2 M., Polzenbüchsen, St. 7.50 M., Schwelen

dazu v. 50 Pf. an, Gartengeräthe f. Kinder, Sandwagen für

Kinder, v. 50 Pf. an bis 7.50 M., Sportwagen, Abziehgöbel u.

Schnecke, Trommel u. Radnen.

Große Auswahl in Büppen. Große Auswahl in Galanterie,

Lederwaren und Geschenk-Artikeln v. 50 Pf. an bis 10 M.

per Stück empfohlen.

C. W. Dietz, Königl. Hoflieferant,

Pillnitzerstraße, Ecke der Circustraße.